

(51. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Auf Grünweide.

Roman von S. Palmé-Payson.

Dort, seitwärts vor dem rechts gelegenen Zimmer, in dem durch eine Spalte der nicht ganz geschlossenen Thür der alte Christian schlafend im Lehnstuhl zu erblicken war, hemmte er den hastigen Schritt. Seine Brust leuchtete, nicht gewöhnt war der Einsame anstrengende Bewegungen. Im Nu überflog sein Blick die Situation; schnell, geräuschlos drückte er die Thür dieses Zimmers ins Schloß, drehte den Schlüssel um und ließ diesen in die Tasche gleiten. Dann trat ein spöttisches Triumphlächeln auf seine Lippen, ein leises, zufriedenes Nicken folgte und ebenso hurtig, wie er hinabgeeilte, legte sein Fuß den Weg wieder zurück.

„Kommen Sie jetzt,“ sagte er zu dem jungen Mädchen, indem er tief Athem holte und sich die feuchte Stirn trocknete, „ich habe mit Christian geredet, wir wollen den Gang miteinander machen.“

Marietta fuhr aus tiefem Sinnen auf. Hier hätte sie noch stundenlang verweilen mögen, ihr Blick rief sich widerwillig los von dem Hauber dieser reizenden Umgebung, von der Welt zu ihren Füßen, die ihre Heimath gewesen, ach, nur so kurze Zeit. Jenseits der bekränzten Hügel winkte eine andere, kalt, liebeleer, weill fremd. Des Glücklichen beraubt, des Hauses der Familie, sollte sie hineintreten in dieselbe, auszuführen jene Pläne neuer Lebensfassung, die ihr fast widerwärtig geworden, seitdem das Heiligste im Frauengemüthe, — die Liebe in ihr Herz gezogen. Sie eilte traumverloren dem Manne nach, dessen sonderbares Wesen ihr in der eigenen Jenseitigkeit nicht auffiel. Als Beide an dem Arbeitszimmer des Gelehrten vorübergingen, machte ein schrilles, hartes Geräusch, von einem fallenden Gegenstand herrührend, sie aufblicken. Vom Luftzug niedergeworfen, mit zerrissenen Saaten lag Reimers Geige auf dem Fußboden, Marietta wollte hineineilen, dieselbe aufnehmen, doch der Irre hinderte sie daran.

„Lassen Sie das, was geht uns die Geige an,“ sagte er fast unfreundlich, und dann: „ich bitte Sie, sprechen Sie nicht so laut, treten Sie leise auf, ich bin nervös, in dem gewöhnlichen Raum dieses Thurmes gewinnt das feinste Geräusch unangenehmen Widerhall. Wir wollen,“ sprach er weiter, da Beide das Erdgeschloß erreicht, „den Weg über den Hof klug zurücklegen; Menschen, fremde Menschen, sind mir zuwider, ich liebe Einsamkeit, Sie wissen das?“

Marietta nickte. Das Seltsame der Lage kam ihr nur flüchtig in den Sinn, ihr Herz war erfüllt bis zum Rand mit eigenem tiefen Leid, und der neben ihr Wandelnde, der Arme, den die Liebe zum tiefstinnigen Einsiedler gemacht, zeigte vor ihr weder Furcht noch Abneigung. Dennoch blickte sie sich wiederholt nach Christian um, dessen altes, gefurchtes Antlitz um diese Zeit gewöhnlich am Fenster unten sichtbar war. Noch aber verhinderten die Jalousien den Einblick in dasselbe. Der ganze Hof lag öde und still da, nur fern am Ende beschäftigte sich ein Knecht pfeifend mit dem Fuhren eines Pferdes. Die Zeit war indessen vorgerückt, bald mußten die Leute vom Felde zurückkehren, dann war Leben und Bewegung an allen Enden, deshalb zögerte Marietta nicht länger, folgte dem schon und ängstlich sich umherblickenden Begleiter mit schnellen Schritten.

Im Garten, nachdem die Brücke, die zum Bruche führte, überschritten war, verlor sich an ihm die Unruhe. Sein Blick spähte durchdringend scharf in die Ferne, auf den Weg, den sein Fuß zu nehmen gewillt war.

Unwillig schüttelte er den Kopf, als das junge Mädchen auf einen schattigen belaubten Platz hinwies und dort zu rasten wünschte.

„Nicht hier,“ sagte er kurz, „ich kenne einen besseren Platz.“

Er umschritt eine Baumgruppe am Ende des kleinen Gehölzes und bog mit schneller Armbewegung das Heden-gezweig der Grenzhecke aneinander, welches hier offenbar wild weiter gerant, ursprünglich eine Öffnung freigelassen zu haben schien, die auf einen selten betretenen Weg führte, der, weit hinaus sich ziehend in schmalen Bindungen durch Wiesen und Hügeland, schließlich am Waldebrande, da, wo die Haide schon ihren Anfang genommen, in dieser auslief.

Marietta kannte den Weg nicht, aber er lockte sie an durch grasfrischen Duft und schattige Kühle. Ueberall auf den Wiesen und auch am Wegebrand rauschten dichtbelaubte Bäume, theils mit frühreifem Obst des vorgerückten Sommers belastet.

Der Luftzug, dem sie die freie, unbedeckte Stirn bot, hinter der noch immer ein brennender, stechender Schmerz klopfte, war ihr willkommen, indessen fühlte sie sich erschöpft, müde von dem weiten und eilig zurückgelegten Weg des Nachmittags und verlangsamte daher den schnellen Schritt, den ihr Begleiter angegeben. Sie erwartete eine Ansprache, Erklärungen, Mittheilungen aus der Vergangenheit, über ihren Vater, über gemeinsam unternommene Reisen, gewiß geistreicher Art, statt dessen aber eilte in wiederum erhöhter Unruhe der sonderbare Mensch vorwärts, sodas der Spaziergang weniger einem solchen, als einer Flucht gleich.

„Ich glaube nicht,“ sagte sie, um der ihr peinlichen Situation ein Ende zu machen, „das Sie hier Begegnungen zu fürchten brauchen, Herr Gottfried. Sie wünschen sich zu erholen in der frischen Abendkühle, lassen Sie uns deshalb langsam hier auf und ab wandeln.“

Er maßigte seinen Schritt sofort. „Ja, ja, langsam,“ stimmte er zu; „übrigens — sehen Sie, einsam genug ist's hier immer noch nicht. Dort, jener Mensch, wer ist es?“

„Das ist der Bolontär vom Gute, ein ganz harmloser, gutmüthiger Mann. In solcher Entfernung wird er uns nicht einmal bemerken. — Wie kommt es, Herr Gottfried, daß Sie mir, einer Fremden, ein so schnelles, freundliches Vertrauen und Interesse schenken?“

Er richtete seine merkwürdigen Augen auf ihre Gestalt und sagte, ihren Blick fest in den seinen bannend:

„Wie können Sie sich eine Fremde nennen? Bindet uns die Vergangenheit nicht unlöslich aneinander?“

„Ich weiß wenig von Ihrer Vergangenheit, aber daß sie sehr schmerzlicher Art ist und daß mein Vater dieselbe theilweise mit Ihnen durchlebt hat, ja, das ist mir bekannt. — Ich danke Ihnen, daß Sie der kleinen Marietta Tonelli von ehedem solche Anhänglichkeit bewahrt, daß sie reden darf mit Ihnen wie keine Andere.“

„Marietta Tonelli! immer wieder diese Marietta Tonelli! Ha, ha! Glauben Sie es!“

Er rief es mit gänzlich veränderter Stimme, den Kopf

bei dem schrillen Ton des Gelächters zurückwerfend und rascher noch in seinem Gange weiterstrebend.

Marietta indessen blieb wie angewurzelt stehen. Sie sah mit tödlich erschreckten Mienen den Erregten an, der sich, da sie nicht folgte, plötzlich umgewandt.

„Kommen Sie,“ rief er befehlend, „was zögern Sie? Sie wissen es — die Zeit ist erfüllt?“

Die letzten Worte wurden mit feierlich pathetischem Ton gerufen, indem er den Arm nach der Richtung des Waldes ausstreckte, der dunkel vor ihnen aufstieg.

Mit einer Bewegung des Entsetzens griff Marietta an ihre Schläfen, als wolle sie den Gedanken einer fürchterlichen Erkenntnis von sich abwehren. Zitternd, mit todtblassem Gesicht, sagte sie:

„Rehren wir um, Herr Gottfried; Sie sind erregt, auch erschöpft von dem ungewohnten Gang, und ich — um Gottes Willen —!“

Seine Gestalt richtete sich auf.

„Ich erschöpft?!“ rief er mit demselben entsetzlichen Lachen; „sehen Sie doch —“ er schüttelte den Ast eines schwerbeladenen Baumes, daß die Frucht prasselnd auf die Erde fiel und rauschend die Zweige aneinander schlugen. „Nun? glauben Sie noch, daß ich ermattet, krank bin? — Ich fühle die Kraft eines Riesen in mir, ich — Halt! wohin?“

In wenigen Schritten war er an der Seite der Entsetzten. Die erste unsinnige Angst hatte Marietta die Besinnung geraubt; jetzt stand sie, nach Fassung ringend, still, die Hände vor die wildpochende Brust gepreßt, kaum ertragend den heißen Blick der Augen, aus denen der Irrsinn in seiner ganzen Fürchterlichkeit ihr entgegenleuchtete.

„Was wollen Sie von mir?“ behrte es von ihren Lippen; „wenn ich Ihnen folgen soll, muß ich wissen, wohin.“

„Wohin? Was soll die Verstellung? Sie wissen es so wohl als ich, und auch, daß Sie nicht — ha, ha — Sie wollen die kleine Marietta Tonelli sein? Das Kind, das ich neulich noch auf meinem Knie geschaukelt? — ein kleines, schwarzhaariges, blaßes Ding! Sie sind —“ seine Stimme senkte sich zum Flüsterton — „Sie sind jenes Mädchen, das mir im Sturm auf dem Mittelmeer aus den Armen gerissen worden ist. — Ein Narr, wer mich täuschen will! — Dies marmorblaße Gesicht mit der Angst des Todes in den Augen, auf den zitternden Lippen — ich kenne es — kommen Sie, aber schnell, der Abend bricht herein, die Dunkelheit — unser Weg ist lang!“

„Wohin fährt dieser Weg?“ presste Marietta hervor.

„Auf die Haide und von da — gehen Sie, ich erzähle dann weiter.“

Marietta blickte umher; nirgends war ein menschliches Wesen sichtbar, es war auch nicht glaublich, daß hier in der einsamen Wiesengegend eine Begegnung zu erwarten war. Deshalb mußte sie fort aus dieser fürchterlichen Einsamkeit, unter Menschen, die am ersten auf der Haide zu treffen wären, durch welche abwärts vom Walde die Fahrstraße sich hingog. Sie zögerte nicht mehr, flog vor ihm her wie ein gekehrtes Bild, wenn sie aber geglaubt, dadurch seine Kraft zu ermatten, ihm gar zu entrinnen, so irrte sie sich. Der Paroxysmus des Wahnsinns, wie er sich mit der ganzen unnatürlichen physischen Kraft eines selbst leidenden Körpers verbindet, nahm mit jeder Minute größere Dimensionen an.

(Fortsetzung folgt.)

## Modewaaren-Haus Bina Baer.

### Garnirte und ungarvirte Hüte, spec. Original Pariser Modelle,

werden enorm billig abgegeben.

**Bina Baer, Langgasse 25.**

9095

## Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

ganz neu eingerichtet.

9450

Möblirte Zimmer I. Etage.

Sand- u. Reisetoffer

kaufen Sie in größter Auswahl solid und billig bei

F. Lammert, Sattler,  
Rehgasse 35, nächst der Goldgasse.

Reparaturen schnell und preiswerth.

## Sämmtliche Buchdruck-Arbeiten

für Behörden, Kauf- und Geschäftsleute, Vereine und Private werden in Schwarz-, Bunt- u. Copir-  
druck schnell, sauber und billig hergestellt von der

G. Weiser'schen Buchdruckerei,  
Nachf.: N. Schabel,

Wiesbaden. 12. Schwalbacherstrasse 12.

2584

Circa 80 Stück Matrosen in Rohbaar, Capol, Wolle, Seegras u. Stroch von 5-80 Mk., über 80 Stück Bettstellen zu allen Preisen auf Lager.

Ph. Lendle, Möbelgeschäft,  
Eisenbohgasse 9.

Alte Kartoffeln per Kumpf 16 Pf. zu haben

Vertramstraße 12. 9008

Privat-Mittag- u. Abendtisch in u. außer dem Hause Blücherstraße 11, Part.

Gute alte Kartoffeln!!!  
magnam bonum, gelbe englische und Mäuschen. 7619  
Fr. Köhler, Kartoffelhandlung, Friedrichstr. 10.



## Im Sturmschritt

Jagen sich die Erfindungen. Im Wettlauf der  
Waschmittel ist Dr. Thompson's Seifen-  
pulver, Marke Schwan, das erste aller  
Seifenpulver, unerreicht an der Spitze ge-  
blieben, weil es, alle Fortschritte der Technik  
nützend, noch heute von derselben gleich-  
mäßigen, unübertrefflichen Güte ist wie  
damals, als es das einzige Seifenpulver war.

Fabrik von Dr. Thompson's Seifenpulver, Düsseldorf.

(No. 317) F 192

## Badhaus des Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3,

von Morgens 5 Uhr an geöffnet.

5818

### Wiesbadener Kranken- u. Sterbe-Verein.

Donnerstag, den 19. Juli, Abends 9 Uhr:

### General-Versammlung

im Lokale des Herrn Winsifer, Bleichstraße 5.

#### Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder;
2. Geschäftsbericht des Schriftführers;
3. Rechenschaftsbericht des Kassiers;
4. Bericht der Rechnungsprüfungskommission;
5. Vereinsangelegenheiten.

Die Mitglieder werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. F 323

Der Vorstand.

### Zur gefl. Beachtung!

Erfahrungsgemäß steigert sich die Zahl der Einbruchsdiebstähle namentlich während der Reisezeit erheblich und empfehlen wir daher gegen diese Gefahren Versicherungsschutz zu suchen. Wir leisten gegen geringe Prämien und unter conlauten Bedingungen vollen Schaden-Ersatz für die bei einem Einbruch gestohlenen als auch dabei beschädigten Gegenstände. Auf unsere fertigen Policen, welche über Mk. 5000, 10,000 und 20,000 lauten, machen wir besonders aufmerksam.

#### Frankfurter

Transport-, Unfall- und Glas-Versicherungs-Gesellschaft.

Subdirection Hessen-Nassau:

Wiesbaden, Delaspeestraße 8.

Auskünfte und Abschlüsse auch durch Herrn Johannes Ernst Müller, Philippstraße 7,

Herrn Ferd. Kostmann, Moritzstraße 62, und das Reisebüro J. Schottensfels & Cie., Theater-Colonnade 36/37. 9506



**MACK'S**  
Das beste Stärkemittel.  
Ueberall vorrätig in Packeten zu 10, 20 u. 50 Pfg.  
Heinrich Mack, Ulm a. D.  
Fabrikant von Mack's Doppel-Stärke.

### MÄNNER.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor und fünf Ärzte begutachteten eidlich vor Gericht meine überraschende Erfindung gegen vorzeitige Schwäche! Broschüre mit diesen Gutachten und Gerichtsurtheil franco für 30 Pfg. Marken. Es existirt nichts Ähnliches. Paul Gassen, Köln a. Rh. No. 36. F 176

### Kaiser-Borax

Das bewährteste Toilettemittel (besonders zur Verschönerung des Teints), zugleich vielfach verwendbares Reinigungsmittel im Haushalt. Genaue Anleitung in jedem Carton. Ueberall vorrätig. Nur echt in roten Cartons zu 10, 20 und 50 Pfg. Specialität der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.

Wegen Umzug

# Total-Ausverkauf

sämmtlicher

## Sommerwaaren

zu jedem annehmbaren Preis.

Ernst Schestowitz, Grosse Burgstrasse 6.

Billigste Bezugsquelle für

# Tapeten

ist Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer, Tapeten-Manufactur, 9. Kleine Burgstrasse 9. Beste zu jedem Preis. 6032

Bettunterlagen, Gesundheits-Binden, I. Qualität, p. Dtd. Mk. 1.—, p. 1/2 Dtd. 60 Pf.

Verbandstoffe

### Irrigateure

nach Professor Esmarch, complet mit Schlauch, Mutter- u. Clystier-Rohr von Mk. 1.40 an.

Grosse Auswahl in Inhalations-Apparate, Suspensorien, Clystier-spritzen von 50 Pf. an. Eisbeutel

2826

Chr. Tauber, Drogenhandlung, Kirchgasse 6. Telephone 717.

Franken die an den Folgen jugendlicher Verirrung, Geschlechts-Krankheiten, veralt. Hornrühr., Blasenleiden, Ausschlägen, Flechten, Syphilis, Quecksilberfurchtum, Schwächezuständen, Hals-, Haut- u. Nervenkrankheiten leiden, finden rationelle Behandlung (eigener Verfahrn) durch die F 196

**Homöopathische Anstalt, Frankfurt a. M.,**  
Löngesgasse 33/35. Gegr. 1883. — Ueberraschende Erfolge. Belehrendes Buch incl. Porto 70 Pf. Auswärts brieflich.

Neu! Elektrische Lichtbäder Neu! in Verbindung mit Thermalbädern. Erste derartige Anstalt Wiesbadens, ärztlich empfohlen und mit sensationellen Erfolgen angewendet gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabets, Nerven-, Nieren- und Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Hautkrankheiten etc.

**Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.**  
Thermalbäder, Aix Douche, Bäder, Abonnement, Gute Pension.  
Wein- u. Bier-Restaurant. — Aecht Grüzer Bier. Garten-Restaurant. 6477

**Badhaus „Zum goldenen Ross“,**  
Goldgasse 7.

Wie neu wird Jeder mit Viechel's Salinat-Galzeise gewaschene Stoff jeden Gewebes, vorrätig in Bod. zu 20 und 40 Pf. bei Louis Seibel, nur Langgasse 3, E. Moebus, Ed. Brecher, W. H. Birk, L. Lendle. Auch zum Teppichreinigen sehr bewährt! 1937

Per Paquet 15 Pf.

**Glott's Kesselfeinst-Pulver**  
mit Salinats- und Terpentin-Öl aus besten Kernen hergestellt mit Erstein-Terpentin- und Salinats-Schmelz, stark und leicht auflöslich, ohne die Stoffe zu beschädigen, frei von schädlichen Bestandtheilen. Man achte auf die Schutzmarke!

empfehlen L. Debus, Kostr. 8. 9008

Apotheker Schweitzer's Hygienischer Schutz. Mein D.-R.-G. No. 42469. Gummi. Tausende von Anerkennungs-schreiben von Ärzten u. H. Heeren zur Einsicht ans.

1/1 Sch. (12 Stück)	2.— Mk.
2/1	3.50 Mk., 3/1 5.—
1/2	1.10

Porto 20 Pfg.  
Auch in vielen Apotheken, Drogen- u. Feilengeschäften erhältlich. (B. A. 2076 g.) F 115  
Alle ähnlichen Präparate sind Nachahmungen. S. Schweitzer, Berlin O., Holzmarktstr. 69/70. In Wiesbaden bei: J. Schiesinger, Spiegelgasse. Prospekte verschlossen, gratis und franco.

**Gummi-Waaren**  
jeder Art versendet (Fk. 6383/6) F 130  
H. Lewitt, Berlin N. 58, Wörthorstrasse 44. Preisliste gratis und franco.

# KNORR'S SUPPEN

SCHUTZ-MARKE

<p><b>Haferpräparate:</b> Hafermehl, beste Kindernahrung, richtigster Zusatz zur Kuhmilch. Seit über 15 Jahren erprobt und in Millionen Fällen bewährt. Nur in 1/2 und 1/4 Kilo-Packeten zu haben. 094 Haferflocken, Hafermark, Hafergrütze, köstlich wohlschmeckende Schleim-Suppen. Delikates Gebäck. Haferbiscuits, sehr nahrhaft — besonders f. zahnende Kinder zu empfehlen.</p>	<p><b>Suppenmehle:</b> Grünkornmehl, liefert eine hochfeine und kräftige Suppe von aromatischem Geschmack. Gerstenmehl, für eine vorzügliche Gerstenschleimsuppe. Reismehl, präp. und daher sehr leicht verdaulich für Suppen, Purées und Auflauf. Tapioca C. H. K. aus echtem brasilian. Tapioca präpariert, sehr leicht verdaulich. Mischungen: Tapioca-Julienne, Tapioca-Creey etc. Knorr's Präparate, welche sich durch ihre vorzügliche Qualität längst einen Weltlauf erworben haben, sind unübertroffen. Man verlange ausdrücklich stets KNORR'S Präparate und weise Nachahmungen in ähnlicher Verpackung zurück.</p>	<p><b>Fertige Suppen:</b> Suppentafeln, für 5 bis 6 Portionen genügend. In 60 verschiedenen Sorten. Fixsuppen, für 2 bis 3 Portionen genügend A 10 Pfg. — Vorzüglich im Geschmack. In 12 verschiedenen Sorten. Erbwurst, mit Speck — ohne Speck — mit Julienne — mit Schinken — mit Schweinsohren. In 1/2 und 1/4 Ko.-Packung. Unübertroffen! Nur mit Wasser zubereiten.</p>	<p><b>Eierteigwaren:</b> In vielerlei Sorten und Formen. Specialitäten: Aechte Hausfrauen-Eiernudeln Marke „Kathchen von Heilbronn“ Maccaroni Marke „Hahn“ aus best. Taganrogweizen. Dörrgemüse: für die Herbst- und Winterzeiten. Julienne (Wurzel- und Kräuterzuppe) in verschiedenen Mischungen. Schneidebohnen, hochfein in Qual. und Farbe, von keinem anderen Fabrikat übertroffen.</p>
---	--	--	---

(F. 12) F 14

Reste!

# Nur 3 Tage!

Reste!

Dienstag — Mittwoch — Donnerstag

# Reste-Verkauf!!

in Kleiderstoffen, Waschstoffen, Weisswaren, Leinen, Wäsche, Baumwollwaren etc.

Sämtliche Reste, welche sich während der Saison in riesigen Mengen angesammelt haben, verkaufen wir trotz unserer **bekannt billigen Preise** mit einem

Extra-Rabatt von **20 Procent.**

# Kaufhaus Frank & Marx

Kirchgasse 43, „Zum Storchnest“, Ecke Schulgasse.

9114

Druckfachen aller Art liefert schnell und billig  
Edel'sche Buchdruckerei, Schützenhofstraße 8. 8071

Preise fest. Garantie 1 Jahr.

## Möbel-Lager

der

## Gewerbe-Halle zu Wiesbaden

(gegründet 1862),

10. Kl. Schwalbacherstraße 10.

Zusammenstellung selbstverfertigter completer Salon-, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Größte Auswahl aller sonstigen Polster-, Kasten- und Küchenmöbel, sowie in Spiegeln, Stühlen und fertigen Betten. Sämtliche Möbel sind durch Vegetations-Commissien geprüft und taxirt und zu billigsten Preisen zum Verkauf ausgestellt. Uebernahme ganzer Ausstattungen und Auf fertigung nach Zeichnungen. F 384

## Die Restauration auf dem Kellerkopf

ist täglich geöffnet. Sonntags von 6 Uhr Morgens ab. 8217



Pikant, fein, unübertroffen sind  
**Frey's**  
Schweizer  
**Chocolat**  
à la Noisette  
und  
Chocolat au lait.  
Erhältlich nur in feinsten  
Delicatessen-Geschäften,  
Conditoreien u. Apotheken

In Wiesbaden zu haben bei  
Wilh. Lauer, Conditor, Kirchgasse 30,  
E. M. Klein, Delicatessenhdlg., Kl. Burgstrasse.  
Vertr. N. Rosenthal, Frankfurt a. M., Kl. Friedbergerstr. 8. F 180

Jede kluge Hausfrau versucht



Erhältlich in den meisten Colonialwaren-Geschäften. P 71

## Bienen-Honig

(garantirt rein)  
des „Bienenzüchter-Vereins für Wiesbaden u. Umgegend“.  
Jedes Glas ist mit der „Vereins-Blonde“ versehen.  
**Alleinige Verkaufsstellen**  
in Wiesbaden bei Kaufmann Peter Quint, am Markt.  
Biederich bei Hof-Conditor C. Macheheimer, Rhein-  
straße 8. F 440

Anerkannt  
Billigste Bezugsquelle für  
**Silber** echtes  
Specialität: Tafelgeräthe und Bestecke jeder Art!  
Nützliche, passende und schöne  
Hochzeits-, Palmen- und Gelegenheits-Geschenke  
in eleganten Etuis!

Getriebene und ciselirte  
**Kunstgegenstände**  
aus echtem Silber.

Juwelen und Goldwaren.

**Albert J. Heidecker**  
25 Taunusstrasse 25  
Fabrik-Lager  
Engros ... Export ... Détail.

Wiesbadener  
erstes bürgerliches Möbelmagazin  
empfiehlt nur bestgearbeitete Polster- und Kastenmöbel aller Art zu den billigst gestellten Preisen.  
Große Auswahl in completen Betten verschiedenster Preislagen, sowie einzelne Theile.  
Ausarbeiten von Betten und Möbeln schnell und billigst.  
Webergasse 3. **W. Egenolf.**



**Möbel-Freiband-Verkauf.**  
Schwalbacherstraße 27, Mittelbau Part., sind folgende Möbel zu verkaufen, als: 1 compl. Schlafzimmer-Einrichtung, ein Spiegelkrant, 2 Verticoms, 1 Küchens- u. diverse Kleiderchränke, Kleider- u. Sopha Spiegel, 2 Kommoden, pol. u. lac. Tische, eine Kamelstücken-Garnitur, einzelne Sophas, 1 Ottomane, 1 Herren-Schreibtisch, einzelne Bettstellen, Matratzen, Deckbetten und Kissen, Teppiche, Gardinen, Bordüren, Waschkommoden, Nachttische, Stühle, Bilder. Anzugeben von 9-12 u. von 2-5 Uhr.  
Weiden- u. Küchenjahr, von 12 Mt. an, Büffet 65, Kommode, Waschl., Console, Tisch u. Stühle b. zu vl. Sedanstr. 9, 1 r. 9449

## Fliegenfänger (Patent Bender).

Unübertroffen an Leistungsfähigkeit, Reinlichkeit, bequemer Handhabung.  
Unentbehrlich für jede Küche, Wohn-, Schlaf- u. Krankenzimmer, Laden, Bäcker, Metzger, Conditoreien etc.

**Dalli Plätteisen.**  
Eine Wohlthat für jede Hausfrau, Büglerin, Schneiderin.  
Grösster Heizeffekt, geruchlos, bequem, ununterbrochenes Plätten.  
Gebrauchtes Plätteisen ein Tag auf Probe. 8277  
**Conrad Krell,**  
Taunusstrasse 15.  
Spee.-Mag.f. compl. Küchen.  
Telephon 2095.

**Hochfeine geräuch. Holsteiner Schinken**  
Per Pfd. 1,00 Mt., beagl. Kosmetivurst per Pfd. 1,20 Mt. verf. gegen Nachnahme  
**C. J. Köhler,**  
Delicatessen-Verhandthaus, Kiel.

**Trink-Bier**  
vom Lande, täglich frisch, unter Garantie versendet, 60 Stück zu Mt. 5.20 incl. Verpackung, franco gegen Nachnahme  
**G. Lauer, Hamdloh i. Elbb.** (E. H. a. 1546) F 152

## Himbeersaft

**Citronensaft, Sodawasser, Brauselimonade**  
empfiehlt **A. Herling,** Drogerie und Mineralwasseranstalt, Grosses Burgstrassen 12. 8565  
Eiststr. 1 dcht. alt. Zwetschendraumwein p. 3. 1.40 g. h. 8505

Fremden-Verzeichniss vom 17. Juli 1900.

Adler. von Spengler, Oberleut., m. Fr. Haag. Schneider, m. Fr. Karlsruhe. Mauer, m. Fr. Elberfeld. Winkler, m. Fr. Haarlem. Hannes, Berlin. Ardamatka, Fr., m. Fam. Pleskow. Techanovska, Fr. Pleskow. Lisch, Hamburg. Fischer, Berlin. Vanselow, Fr., General. Ludwigslust. Schwenberg, Prof., Dr., m. Fr. Gr. Lichterfelde. Assler, F., Braunfels. Bachmann, Göttingen. Bahnhof-Hotel. Berres, Gutsbes., Trier. Hirschfeld, Rechtsanw., m. Fr. Odessa. Knipp, Architect, m. Fr. Kassel. von Geldern, Kfm., m. Fr. Köln. Klein, Fabrikdir., Offstein. Fuchs, Budapest. Ehrler, Fabr., Langenfeld. le Grand, m. Fr. Amsterdam. Münch, Kfm., Meissen. Kleinschmidt, Hotelbes., m. Fr. Kirchberg. Sternreiß, Kfm., Walldorf. Lazarus, Kfm., Zwickau. Buckfeldt, Apoth., Witten. Becker Heyer, Kunstmaler, Charlottenburg. Müller, Dr. med., Kassel. Yada, Kfm., m. Fr. Turin. Buckfeldt, Kfm., m. Fr. Düsseldorf. Jank, Rector, Egeln. Rosenthal, Kfm., m. Fr. Posen. Belle vue. Lundelius, Helsingfors. Oosting, Ingen., Helsingfors. Oosting, Fr., Helsingfors. Jarissen, m. Fr. Remscheid. Block. Frey, A., Warschau. Matther, V., Fr., Schweidnitz. Schwarzer Bach. Reiss, Fr., Rent., m. 2 T. Berlin. Loewy, H., Fr., Köln. Merländer, Kfm., Krefeld. Nennstiel, Fbkb., m. Fr. Sonneberg. Voldt, Fr., Bankdirect., m. Tocht., Berlin. Poper, Kfm., Stettin. Rosenmeyer, Kfm., Kassel. Wertheimer, Kfm., Plauen. von Spitznass, Fr., Rent., m. Sohn, Berlin. Zwei Büche. Fischer, P., Marktbreit. Danziger, Dr. med. Rummelsburg. Pracht, J., Frankfurt. Hellmuth, Fr., Hauptm., Magdeburg. Mick, M., Fr., Potsdam. Greve, E. Fr., Potsdam. Goldener Brunnen. Hendrix, Kfm., Forbach. Gutmann, Kfm., Oettinger. Braubach. Lennarz, Seminarlehrer. Brühl, Berlin. Rohra, Berlin. Jephura, Fr., Rent. Zwickau. Krille, Z. huarzt, m. Fr. Hamburg. Calame, Fr., Oberpostath., m. Tochter, Leipzig. Samson, Fr., Rent., Bernburg. Schmidt, Verkehrs-Inspr., Meiningen. Goehren, Rechnungs-Rath., Berlin. Soeslmeyer, Kfm., Münster. Küntzel, Eisenb.-Secretär., Erfurt. Bahnh. Busse, Oberförster. Diessholz. Huber, Ingen., m. Fr. Gelnhausen. Dietenmühle. van Rennes, Fr., Rent. Utrecht. van Meerlaan, Fr., Rent. Utrecht. Einhorn. Müller, Kfm., Berlin. Steiniger, Kfm., Berlin. Ruess, Kfm., Wien. Marcus, Kfm., Leipzig. Feryer, Kfm., Marienburg. Lange, Kfm., Chemnitz. Marchant, Kfm., Lichtenfeld. Hanke, Kfm., Berlin. Louch, Kfm., Charlottenburg. Bosch, Kfm., Köln. Kavastu, Kfm., m. Tocht., Köln. Abell, Kfm., Köln. Mühle, Kfm., m. Tochter, Köln. Hartel, Kfm., m. Fr., Berlin. Fischer, Kfm., Stuttgart. Eisenbahn-Hotel. Jiber, Berlin. Spiegel, Fr., Chemnitz. Stöten, m. Fr., Stockholm. Grote, m. Fr., Barmen. Horst, m. Fr., Jowa. Hillwig, Kintelo. Bolndorf, Kleinzering. Trackjer, Oberbrügge.

Kirsten, 2 Hrn. Dresden. Schuster, Dresden. Jacobi, Döbeln. Leyb, Apolda. Wirth, Hartmannsdorf. v. d. Broile, Hamburg. v. d. Broile, Fr., Hamburg. Henningson, Fr., Mannheim. Strauten, Fr., Mannheim. Förster, Dr., Berlin. Kugel. Hecking, Barmen. Trapp, Fr., Rent., Sobornheim. Franz, Fr., Frankenthal. Gerber, Fr., Amtsrichter, Solingen. Türck, Eisenb.-Betriebs-Ingen., m. Fr., Düsseldorf. Rensch, Justizrath, m. Fr. Magdeburg. Anke, Kfm., Lodz. Stüssy, Fr., Rent., Sampico. Teuch, Landger.-Rath., Elberfeld. Cammisör, Lehrer, Oggersheim. Eschmann, Lehrer, Oggersheim. Berg, Lehrer, Ludwigshafen. Englischer Hof. Brandt, m. Fam., Hamburg. Meurein, Richter, Mons. Strahlen, Leutn. d. R., m. Bed., Hanau. Herzfeld, Berlin. Wahl, Fr., Dortmund. Krupp. Münch, Kfm., Mainz. Blitz, Fr., Lehrerin, Rotterdam. Vebring, cand. jur., Marburg. Uhlendorf, Fr., Kassel. Han. Münden. Blasius, m. Fr., Worms. Schiel, Hitznach. Pohlert, Saarbrücken. Clemenz, Student, Walmenroth. Söhnchen, Student, Asbert. Beyer, Voigtlad. Eilberger, Fabr., Heidelberg. Keppler, Kfm., Hattenheim. Bauer, Kfm., Frankfurt. Klippel, Kfm., Valparaiso. Back, Kfm., Koblenz. Marx, Kfm., Oppenheim. Müller, Frankfurt. Heine, 2 Fr., Lehrerinnen, Dortmund. Lehmann, Duisburg. Lehmann, Beamter, Duisburg. Böckmann, Solingen. Hotel Fahr. Zimmert, m. Schwester, Reichelsheim. Höns, Kfm., Mannheim. Selbach, Kfm., m. Fr., Dresden. Beichling, Kfm., m. Fr., Charlottenburg. Hahn. Wolf, Kfm., m. Fr., Niedersaheten. Tanzen, Bankdir., m. Fr., Berlin. Engelhard, Fr., Braunschweig. Bourgoers, m. Fr., Brüssel. Lorenzen, Buchh., m. Fr., Altona. Fett, Kfm., m. Fr., Altona. Solbig, Kfm., m. Fr., Altona. Wolkewitz, Hauptlehrer, m. Fr., Herbede. Polhaus, Lehrer, Herbede. Spear, m. Fr., Berlin. Hamburger Hof. Panzer, m. Fr., Dortmund. Schillmann, Fr., Düsseldorf. Chun, m. Fr., Gr. Lichterfelde. Salm, Gen.-Konsul, m. T. Rio de Janeiro. Hessenbruch, C., Fabr., Remscheid. Servos, S., Kfm., Krefeld. Hoppel. Mohr, Kfm., m. Tocht., Köln. Hübner, Kfm., m. Fr., Nürnberg. Cohn, Kfm., Berlin. von Platow, Insp., Elberfeld. Henlein, Kfm., Berlin. Muelienbach, Ingen., Hamburg. Herdlein, Kfm., m. Fr., Nürnberg. Bacigalago, m. Fr., Hannover. van den Bergen, Kfm., Amsterdam. van den Rycke, Kfm., Amsterdam. Wiebneht, Biedighelm. Schmidt, Kfm., Berlin. Wierreck, Kfm., Berlin. Holtz, m. Fr., Altona. Herd, m. Fr., Lübeck. Ritter, Berlin. Hotel Hohenzollern. Arul, m. Fr., Chicago. Holzmann, Fr., Amerika. Haierhad. Koch, Fr., m. Tochter, Braunschweig. Schiff, Fr., Berlin. Lengwandel, Oberst, Dr., München. Horst, m. Fr., Jowa. Hillwig, Kintelo. Bolndorf, Kleinzering. Trackjer, Oberbrügge.

Karpfen. Hennig, m. Fr., Düsseldorf. Umer, Fr., Düsseldorf. Berger, Fabr., m. Fr., Köln. Schulz, Lehrer., Berlin. Killmer, Kfm., Elberfeld. Säulischer Hof. von Witzleben, Hauptm., Kassel. Werner, Fbkb., Biedenkopf. Blick, Dr. med., Magdeburg. Strusch, Fbkb., Hildesheim. Wolf, Fr., Hersfeld. Ehrmann, Fr., Dödsheim. Goldenes Kreuz. Rumpf, Lehrer., Kaiserslautern. Greiner, Frau, Rent., Langen. Koch, C., Fr., Siegen. Kallmann, S., Fr., Neuwied. Goldene Krone. Dehler, Dr. med., Würzburg. Dreyer, Buchhändler, m. Fr., Dresden. Roth, Kfm., Elberfeld. Felder, Fbkb., Barmen. Kronprinz. Fabich, Cantor, Göttingen. Wohlgenuth, Kfm., Bingen. Marx, Kfm., Markbreit. Metropole und Monopole. Reinhard, m. Fr., Flensburg. Freund, Köln. Falk, Frankfurt. Baltes, Krefeld. Anderson, Stockholm. Hartelust, m. Fr., Leuwarden. Mestday, m. Fr., Brüssel. Havensmidt, Fr., Leuwarden. Kreuser, Eitorf. Gaudorf, Graf, Homburg. Denekamp, Fr., m. Tocht., Amsterdam. Wetzler, Berlin. Werner, Berlin. Minerva. Jagenburg, G., Fabrik-Director, m. Fr., M.-Gladbach. Becker, Honnef. Macfarlane, N., Pfarrer, Schottland. Nassauer Hof. Craig, G., Glasgow. de Weiss, Fr., belgien. von Stuckrad, Major, Schwabach. Hartmann, G., Dresden. Harff, P. J., Fr., Köln. Hermanns, Fr., Köln. de Mazarredo, C., Madrid. Rexroth, St. Johann. Tosetti, Strassburg. von Scheibler, Baron, Darmstadt. Iserlohn, m. Fam., Amerika. Iserlohn, Fr., Amerika. Behrend, A., m. Fam., Neustadt. Schymann, m. Fr. u. Bed., Paris. Clebsch, A., Bankier, m. Fr., Berlin. National. Heinrich, Kfm., m. Fr., Posen. König, Frau, Notar, Obermoschel. Heldberg, Frau, Gutsbes., Nocke. Lüders, H., Frau, Rent., Wilmersdorf. Weber, M., Frau, Rent., Berkendorf. Weber, R., Rechtsanwalt, m. Fr., Aschersleben. Peroff, Probst, m. Fr., Petersburg. Kaulen, Kfm., Moskau. Sonnenhof. Helbig, Freiburg. Bruns, Inspector, m. Fr., Hamburg. Thane, Kfm., Unna. Koltze, Kfm., m. Fr., Hamburg. Gräter, Rechnungsrath., Magdeburg. Naeter, Kfm., m. Fam., Lindorf. Scheffer, Kfm., Treis. Wolff, Geb., Baurath, m. Sohn, Posen. Messmer, m. Fr., Frankfurt. Franke, Gutsbes., Dresden. Middendorf, Kfm., m. Fr., Paderborn. Dickertmann, Fr., Rent., Bielefeld. Kuntze, Kfm., m. Fr., Berlin. Pritzkow, Kfm., m. Fr., Berlin. Pritzkow, Kfm., Berlin. Ziepenpeck, Kfm., Berlin. Schneider, Kfm., Strassburg. Stiegele, Kfm., Berlin. Döbbers, Dr., Würzburg. Dehrensburg, Zahnarzt, Bädgen. Rentsch, Fabrikdir., Schalke. Ehrler, Fabr., Lingenfeld. Jacoby, Kfm., m. Fr., Hanau. Schmidt, Kfm., Hamburg. Hartlieb, m. 2 Schw., Berlin. Fraentzel, Kfm., Leipzig. Bücher, Dr., m. Fr., Heidelberg. Rätzler Hof. Petri, München. Schickert, M., Fr., Undenheim. Schickert, L., Fr., Undenheim.

Jung, L., Fr., Undenheim. Schneider, Kfm., m. Fr., Hannover. Abel, Gebr., Schillingsfürh. Förster, m. Fr., Mildena. Grossler, m. Fr., Mannheim. Brückbauer, m. Tocht., Riga. Dorn-Dörkheim. Jürgens, m. Fr., Elberfeld. Jürgens, Kfm., m. Fr., Elberfeld. Jürgens, Fr., Solingen. Kunz, Solingen. Müller, Kfm., Solingen. Riedel, m. Fr., Leipzig. Stein, m. Fr., Berlin. Zur guten Quelle. Hartmann, S., Verwalter, Basel. Eutermann, A., Kfm., Betzdorf. Michel, Th., Kassel. Finke, L., Kfm., m. Fam., Worms. Schrade, J., Kfm., Ludwigshafen. Offermann, J., m. Fr., Bonn. Brosig, C., Kfm., Berlin. Quellenhof. Emrich, Fr., m. Tocht., Ibesheim. Weiss, J., Kfm., m. Fr., Hochstadt. Hergers, Fr., Bannschwiz. Lucke, H., Kfm., B. emen. Galkow, A., m. Fam., Berlin. Claessen, W., m. Sobu., Aachen. Reichspost. Kable, Kgl. Eisenb. Betr.-Sekretär, Magdeburg. Wiessig, Magdeburg. Geiger, Württemberg. Glass, Gutsbes., Charistown. Bansemeyer, Apoth., Amerika. Meyer, Dr. jur., Mühlhausen. Bramstaedt, Gynn.-Lehr., Jartenberg. Höruclein, Fabr., Sonneberg. Schüler, H., Stud., Hannover. Neuroth, m. Fr., Mehlum. Proske, Fr., Essen. Schless, Altona. Koch, Redakteur, Elmshorn. Koch, Elmshorn. Mentges, Buchhändler, Oberlahnstein. Kuhn, Zahnstr., m. Fr., Mergentheim. Ahrem, Fr., Elberfeld. Wellbrück, Fr., Elberfeld. Dittrich, m. Fr., Altona. Richter, Pastor., Halle. Hildebrandt, Saalfeld. Heinemann, 2 Fr., Bonn. Spitzer, Kfm., Friedberg. Rhein-Hotel. van Holl, m. Fr., Breda. van Holl, Breda. Cremer, Richt., Dr., m. Fr., Breda. Blas, Stud., Bonn. Grohman, Brün. Mazarin, Mezeral. Noisten, Kfm., Dortmund. Schmidt, Kfm., Breslau. Luma, Kfm., m. Fr., Düsseldorf. Feld, Ingen., m. Fr., Bentorf. Wunn, Kgl. Förster, m. Nichte, Malsfeld. Gürlich, Bürgermeister, Dillenburg. Koenig, Lehr., Mecklenburg. von Schura, Böhmen. Scherber, Böhmen. Taunus-Hotel. Lang, Kfm., Berlin. Scherf, Fabr., Oberwies. Matthes, Kfm., Chemnitz. Weckbrodt, Fr., Rent., Dresden. v. Ryn, Kfm., m. Fr., Wil emstor. Kromanns, Kfm., Willemsdor. Heilbronn, Kfm., m. Fr., California. Archenhold, Fabr., Ebringshausen. Blunge, Apoth., Cleve. Winter, Kfm., Wetzlar. Berger, Stadtrath., Merseburg. Gerstenberger, Kfm., Dresden. Weinmann, Oberleut., Wien. Grunewald, Fabr., m. Fr., Aisfeld. Musolf, Architect, m. Fr., Schwirin. v. Eigen, Kfm., Solingen. Oswald, 2 Damen, Honnef. v. Meyerink, Karlsruhe. Aelcron, Rent., m. Fam., Schweden. Hoffmann, Gutsbes., Mieggerfeld. Michoff, Fr., Rent., Berlin. Willms, Pfarrer., Greiz. v. Sproeper, Genralmajor a. D., m. Fr., Stuttgart. v. Sproeper, Fr., Rent., Stuttgart. Gaosch, Dir., m. Fam., Hangeln. Bendig, Kfm., Philadelphia. Krause, Fr., Rent., Chicago. Krause, Fabr., Chicago. Faber, m. Tocht., H.-Baden. Kramer, Kfm., m. Fam., Weeser. Bender, Postsekretär., Braunsberg. Bender, Fr., Rent., Braunsberg.

Rose. v. Koch, F., Fr., Bielefeld. Imme, A., Kfm., Brüssel. v. Houge, S., Hauptm., Norwegen. Vegesack, G., m. Fr., Riga. Prater, C., Leutn., Dresden. Bableke, Fr., Konsul., Dresden. Savoy-Hotel. Mausbacher, Kfm., Berlin. Reutges, Kfm., Krefeld. Liwschin, G., Grodno. Bodenheimer, J., Stuttgart. Schützenhof. Franz, Hannover. Wissenbach, Frankfurt. Schwan. Reinheimer, Fr., Kaiserslautern. Reinheimer, Fr., Kaiserslautern. Saelmans, Kfm., m. Fr., Krefeld. Rothermayer, M., Düsseldorf. Gerieke, Fr., m. Tochter, Berlin. Breda, Gewerberath, Krefeld. Jürgens, Kfm., Malmö. Peterssen, Kfm., Malmö. Schweinsberg. Hoffmann, Gutsbes., Muxgesfeld. Radche, m. Schwester, Osnabrück. Bindel, Kfm., Altona. Grauert, Kfm., Bilstein. Josendack, Kfm., Weidenau. Briel, Fr., Marburg. Sude, Ingen., m. Fr., Charlottenburg. Sude, Kfm., m. Fr., Barmen. Guck, Gutsbes., m. Fr., Dresden. Erierson, Fr., m. Tochter, Stockholm. Moritz, Fr., m. Schwester, Karlsruhe. Albnech, Forbach. Erdmann, Oberlehrer, m. Fr., Bensberg. Erdmann, Fr., Bensberg. Mulley, Kfm., m. Schwest., Köln. Schultz, Bonn. Spiegel. Friedländer, Kfm., m. Fr., Weissenfels. Tischmeyer, Rent., m. Fr., Lütlich. Michaelis, Kfm., Stettin. von Weltner, E., Petersburg. Meyer, H., Ludwigshafen. Weil, m. Fr., Merzig. Weil, L., Fr., Merzig. Taubhäuser. Stölger, Rent., m. Sohn, Tilsit. Brock, Fr., Fbkb., Wien. Brock, Ingen., Pforzheim. Volzath, Rent., m. Fam., Blankenburg. Blas, Stud., Bonn. Grohman, Brün. Mazarin, Mezeral. Noisten, Kfm., Dortmund. Schmidt, Kfm., Breslau. Luma, Kfm., m. Fr., Düsseldorf. Feld, Ingen., m. Fr., Bentorf. Wunn, Kgl. Förster, m. Nichte, Malsfeld. Gürlich, Bürgermeister, Dillenburg. Koenig, Lehr., Mecklenburg. von Schura, Böhmen. Scherber, Böhmen. Taunus-Hotel. Lang, Kfm., Berlin. Scherf, Fabr., Oberwies. Matthes, Kfm., Chemnitz. Weckbrodt, Fr., Rent., Dresden. v. Ryn, Kfm., m. Fr., Wil emstor. Kromanns, Kfm., Willemsdor. Heilbronn, Kfm., m. Fr., California. Archenhold, Fabr., Ebringshausen. Blunge, Apoth., Cleve. Winter, Kfm., Wetzlar. Berger, Stadtrath., Merseburg. Gerstenberger, Kfm., Dresden. Weinmann, Oberleut., Wien. Grunewald, Fabr., m. Fr., Aisfeld. Musolf, Architect, m. Fr., Schwirin. v. Eigen, Kfm., Solingen. Oswald, 2 Damen, Honnef. v. Meyerink, Karlsruhe. Aelcron, Rent., m. Fam., Schweden. Hoffmann, Gutsbes., Mieggerfeld. Michoff, Fr., Rent., Berlin. Willms, Pfarrer., Greiz. v. Sproeper, Genralmajor a. D., m. Fr., Stuttgart. v. Sproeper, Fr., Rent., Stuttgart. Gaosch, Dir., m. Fam., Hangeln. Bendig, Kfm., Philadelphia. Krause, Fr., Rent., Chicago. Krause, Fabr., Chicago. Faber, m. Tocht., H.-Baden. Kramer, Kfm., m. Fam., Weeser. Bender, Postsekretär., Braunsberg. Bender, Fr., Rent., Braunsberg.

Kaiser, Apoth., Dr., Neuss. Fohrmeister, Kfm., Stettin. Fohrmeister, Fr., Rent., Stettin. Zoehrer, Kfm., Doebeln. Noelle, Kfm., m. Fr., Nürnberg. Mann, Fr., Rent., Berlin. Staudinger, Kfm., Nürnberg. v. Heintz, Reg.-Rath., Berlin. v. Schadow, Hauptm., Homburg. van Spengler, Leut., m. Fr., Haag. Zabel, Oberstabsarzt Dr., m. Fr., Homburg. Meermann, Kfm., Kiel. Schlöttig, Leut., Berlin. Dicken, Hannover. Küchenmeister, Fabr., Dresden. Schumann, Fr., Oberamt-mann, Schambeck. Kuchel, Fr., Pastor, Bremen. Spielmeier, Rent., m. Fr., Berlin. Koenig, Kfm., m. Fr., Hagen. Goetz, Kfm., Simmern. Maul, Kfm., m. Fr., Kastelawn. Meier, Kfm., Trier. Kirschberger, Rent., Frankfurt. Kirschberger, Rent., m. Fam., New-York. Kleewitz, Rent., Köln. Bade, Oberleut., Homburg. Freiherr von Wengenheim, Hauptm., Berlin. Ohbo, Fabr., m. Fr., Hildesheim. Schönemann, Rector, Berlin. Stern, Kfm., m. Fr., Berlin. Meier, Kfm., Düren. Meier, 2 Fr., Rent., Düren. Marwitz, Kfm., m. Fr., Gelsenkirchen. Schulze, Dr. med., Köln. Rehm, Rechtsanw., Dr., Köln. Weiss, Dr. med., Köln. Schmitz, Dr. med., Köln. Jmker, Kfm., Köln. Benzel, Kfm., Stettin. v. Uslar, Oberst., Berlin. Reupenberg, Kfm., Hannover. Reh, Kfm., Köln. Hennessy, Fr., Rent., Clinston. Union. Hofmann, Ingen., Hamburg. Müller, m. Fr., Frankfurt. Müller, Assistent, m. Fr., Elberfeld. Hossfeld, m. Fr., Hagen. Müller, Kfm., Essen. Heinze, Kfm., m. Fr., Berlin. Fischer, Kfm., m. Fr., Kreuznach. Reissans, Kfm., Hagen. Hiedfeld, Fabr., m. Tocht., Köln. Scheyer, Fr., Burbach. Welter, Fr., Saarbrücken. Schmkühler, Kfm., m. Fr., Dortmund. Westphalen, Lehrer, m. Fr., Kiel. Baltzer, Fr., Brandenburg. Lentz, Fr., Brandenburg. Vieltitz, Secretär., Berlin. Simony, Ingen., m. Fam., Königsberg. Victoria. Nagotegall, Kfm., Rotterdam. Chnerens, Fr., Dordrecht. v. Pecky, Rotterdam. Stahl, Kfm., m. Fr., Rotterdam. Hepe, Mainz. Witt, Fr., m. Töcht., Hamburg. Boneski, m. Fam., Rotterdam. Schulemann, Fr., Major, m. Tochter, Schweidnitz. Fehr, Fabr., München. Werner, Kfm., Schluden. Johnston, Fr., New-York. Krohn, New-York. Krohn, Fr., New-York. Comstock, 2 Fr., New-York. Row, New-York. Kuhns, Fr., New-York. Buckingham, Fr., New-York. Cook, Fr., New-York. Hlanchar, Fr., New-York. Eonsley, Fr., New-York. Eonsley, Fr., New-York. McLaughlin, Fr., New-York. Geran, Fr., New-York. Brown, New-York. Brown, Fr., New-York. Scheppard, 2 Hrn., New-York. Toule, 2 Hrn., New-York. Verande, New-York. Doll, Fr., New-York. Andrew, 2 Fr., New-York. Hoyt, 2 Hrn., New-York. Hoyt, Fr., New-York. Hoyt, Fr., New-York. Newman, Fr., New-York. Leigh, Fr., New-York. Wauchope, Fr., New-York. Wilson, Fr., New-York. Morrison, Fr., New-York. Cleveland, Fr., New-York. Murphy, Fr., New-York. Crane, Fr., New-York. Utermöhle, Oberin., Utrecht. Schmidt, Fr., Utrecht. Marcks, Fr., m. Fam., Petersburg. Major, Advocat, Dr., m. Fr., Eger.

Cohn, Kfm., m. Fr., Amsterdam. Cohn, Fr., Amsterdam. Witt, Kfm., Hamburg. Maier, Fr., Innsbruck. Vogel. Müller, Fabr., Remscheid. Kamp, Fr., Neuss. Stwien, Fr., Köln. Hausmann, Fr., Köln. May, Fr., Köln. Goedecke, Kgl., Rentmeister, Querfurt. Müller, Fr., Querfurt. Frahnul, Kfm., Elberfeld. Wegennigs, Kfm., m. Fr., Holland. Uanner, Kfm., m. Fr., Amsterdam. Paul, Ingen., Alfeld. Zeis, Ingen., Aschaffenburg. Stocklon, Kfm., Amerika. Wiedemann, Kfm., Amerika. Schmitz, Ingen., Fulda. Ewerts, Düsseldorf. Spindler, Kfm., Götth. Mörke, Lehrer, m. Sohn, Dürrenberg. Fischbach, m. Fr., Berlin. Baumann, Fr., Berlin. Meier, Kfm., m. Fr., Wien. Puser, Lehrer, m. Fr., Schön. Birn, Kfm., m. Sohn, München. Bauer, Kfm., Köln. Holtmann, Ingenieur und Geschwister, Göttingen. Weins. Janssen, Kfm., Köln. Lychenboim, Krefeld. Selle, Berlin. Krapf, Dr., m. Fr., Nürnberg. Schmidt, Fr., m. Tochter, Berlin. Pollack, Dr., m. Fr., Groningen. v. Mostiz, m. Fr., Schrimm. Müller, m. Fam., Chicago. Heuser, m. Fr., Farbach. Gricell, 2 Hrn., Siegen. Pobe, Hauptm., m. Bed., Mainz. Gross, Bürgermeister., Offenbach. Wosidlo, m. Fr., Danzig. Westfälischer Hof. Specht, Kfm., Bingen. Böcher, Prof., Cambridge. In Privathäusern: Puissant, E., Belgien. Brand, Fabrikbes., Dortmund. Pension Albany. Rothschild, A., Frankfurt. Schütt, J. u. W., 2 Fr., Petersburg. Pension de Bruijn. van Vlieten, m. Fam., Haarlem. Weigbaum, Ch., Kfm., m. Frau, Antwerpen. Friedrichstrasse 21. I. Scharmann, G., m. Fr., New-York. Villa Helene. Gunning, F., Fr., Lehrerin, Haag. Gunning, A. C. F., Fr., Haag. Christl, Hospiz, Kalmar. Ragabild Hammar, Fr., Kiel. Schlichtig, Frau, Dr., m. Tochter, Kiel. Evang. Hospiz. Amthor, Rector, m. Fr., Stralau. Romänder, Gemeindevorstand, Vohwinkel. Jahn, Lehrer, m. Fr., Holzminden. Freise, Fabr., Holzminden. Kruse, Lüneburg. Aller, Pastor, m. Fr., S.-Russland. Schön, Oberlehrer, m. Fr., Pärth. Crechius, Fr., Koblenz. Benfer, Bauinspector., Siegen. Kühne, m. Fr., Gera. Pension Kehrman. Oertel, Stabsarzt, m. Fr., Glatz. Schuhmacher, Kammer-musiker, m. Fr., Berlin. Eschenburg, Fr., Hamburg. Villa Louise. Henninger, D., Prof., m. Fam. u. Dienerschaft, Rio de Janeiro. Berres, O., Rent., Trier. Pension Margaretha. Lemcke, J. A., m. Fam., Indianapolis. Koerner, M., Baumeister., Danzig. Museumstrasse 4, I. Hensel, P., Rechtsanw., Dr., Köln. Taunustrasse 18. Rosenburg, K., Stud., Odessa. Schriever, Kfm., Dresden. Jungeblott, Oberbürger-meister, m. Fr., Münster. Taunustrasse 48, I. Lewin, J., Kfm., m. Fr., Berlin. Becker, A., m. Fr., Stettin. Pension Vera. Denzer, C., Fr., Freiburg. Pension Windsor. Markmann, F., Rent., Berlin. Markmann, 2 Fr., Berlin.

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 328. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 18. Juli.

48. Jahrgang. 1900.

## Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

**Die Durchschnittspreise der wichtigsten Lebensmittel** betragen in der preussischen Monarchie (ausschließlich Trier) im Monat Juni 1900: für 1000 Kilogramm Weizen 153 (im Mai 1900: 151) Mk., Roggen 150 (147) Mk., Gerste 142 (142) Mk., Hafer 144 (140) Mk., Erbsen zum Kochen 226 (226) Mk., Speisebohnen 262 (253) Mk., Linsen 400 (399) Mk., Baskartoffeln 55,4 (52,6) Mk., Rischstroh 42 (39,2) Mk., Heu 65 (61) Mk., Rindfleisch im Grosshandel 1060 (1066) Mk.; für 1 Kilogramm Rindfleisch von der Keule im Kleinhandel 135 (135) Pf., vom Bauch 115 (115) Pf., Schweinefleisch 131 (130) Pf., Kalbfleisch 132 (132) Pf., Hammelfleisch 181 (131) Pf., inländischer geräucherter Speck 150 (151) Pf., Essbutter 218 (224) Pf., inländisches Schweineschmalz 155 (155) Pf., für ein Schock Eier 299 (280) Pf.

**Börse und Reichsgericht.** Ein eigentümlicher Zwiespalt zwischen dem Börsengesetz und dem Reichsstempelgesetz ist durch die jüngste Novelle zum Stempelgesetz vom 14. Juni 1900 eingetreten. Bekanntlich ist das Börsentermingeschäft in Getreide durch das Börsengesetz überhaupt verboten, und nach der Entscheidung des Reichsgerichts vom 28. Okt. 1899 ist das Wesen der durch das Börsengesetz getroffenen Börsentermingeschäfte darin zu erblicken, dass sie „durch ihre Gleichartigkeit, durch die parate Möglichkeit der Deckung durch Gegengeschäfte und der Umgehung der Effektivverfüllung geeignet sind, dem Spiele zu dienen“. Haben sie diese Eigenschaft, so werden sie nach der Anschauung des Reichsgerichts durch das Börsengesetz getroffen. In der wiederhergestellten Berliner Produktenbörse werden nun zwar Zeitgeschäfte geschlossen auf G und eines unter Mitwirkung der Regierung festgestellten Schlussscheins. Die Geschäfte sind keine Fixgeschäfte. Aber durch den massenhaften und typischen Abfluss solcher Geschäfte entsteht doch wieder dieselbe Gleichartigkeit, dieselbe parate Möglichkeit der Deckung durch Gegengeschäfte, wie wenn die Geschäfte Fixgeschäfte wären. Dann aber fallen sie nach der Meinung des Reichsgerichts unter Paragraph 48 des Börsengesetzes und sind verboten. Nun unterzieht aber das Reichsstempelgesetz Kauf- und Anschaffungsgeschäfte, die börsenmässig gehandelt werden, einer besonderen Steuer, und als börsenmässig gehandelt gelten nach der jüngsten Novelle bei Waaren, in denen der Terminhandel untersagt ist, diejenigen, für welche an der in Betracht kommenden Börse Preise für Zeitgeschäfte notirt werden. Die an der wiederhergestellten Berliner Produktenbörse unterfallen dieser Steuer. Die „Deutsche Jur.-Ztg.“ fragt nun, ob diese Geschäfte damit „legalisirt“ werden, und glaubt, die Frage verneinen zu sollen. Ist dem so, würde also das Reichsgericht vorkommenden Falls die an der Berliner Getreidebörse betriebenen Geschäfte wieder als verboten bezeichnen, so wäre es ein sonderbarer Zustand, wenn gleichwohl die Steuer erhoben würde. Als die Getreidebörse wieder hergestellt wurde, drohte die bündlerische Presse unter Umständen die Frage, ob die dort zugelassenen Geschäfte nicht wieder dem Börsengesetze widersprechen, zur gerichtlichen Entscheidung bringen zu wollen. Das ist bisher nicht geschehen und wird wohl auch nicht geschehen, da schliesslich die Landwirtschaft dasselbe Interesse wie der Handel an einem geordneten Getreidegeschäft hat. Aber das Dummkleischwert des Verbots schwebt doch immer über den Zeitgeschäften, wie sie jetzt hier zugelassen worden sind.

**Die Errichtung einer Handelshochschule in Köln.** für die der kürzlich verstorbene Ehrenbürger der Stadt Dr. v. Mevissen eine namhafte Stiftung ausgesetzt hatte, ist nunmehr von den Stadtverordneten einstimmig beschlossen worden. Die Schule soll spätestens am 1. April 1901 ins Leben treten. Die Stadt bewilligte, um die Mevissen'sche Stiftung auf 1 Million Mark zu erhöhen, den Betrag von 260.000 Mk.

**Bei der Kölnischen Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft** in Köln a. Rh. wurden im Monat Juni 1900 4 Todesfälle, 5 Invaliditätsfälle, 500 Fälle mit vorübergehender Erwerbsunfähigkeit, 22 Schadenfälle der Einbruch- und Diebstahl-Versicherung, sowie 200 Haftpflichtschäden zur Anmeldung gebracht.

**Eisenbahn-Einnahmen.** Die Einnahmen der Luxemburgischen Prinz Heinrich-Eisenbahn in der ersten Julidekade betragen aus dem Bahnbetrieb: 127.492 Francs + 21.587 Francs. Gesamtsumme seit 1. Januar: 2.507.773 Francs (+ 832.977 Francs gegen die entsprechende Zeit des Vorjahres).

**Ausländische Biere und Braustoffe in Deutschland.** Ueber den Verbrauch ausländischer (besonders böhmischer) Biere in Deutschland bringt die „M. A. Z.“ eine längere Darlegung, die zunächst darauf verweist, dass die Zolleinnahmen aus eingeführtem Bier, die im Jahre 1880 auf 597.000 Mk. sich beliefen, im letzten Jahre nicht weniger als 3.006.000 Mk. betragen haben. Aus eingeführter Gerste wurde im Jahre 1899 ein Zollertrag von 22,8 Millionen Mark, aus Malz ein Zoll von 3,8 Millionen Mark und aus Hopfen ein Zoll von 444.000 Mk. erzielt. Von der eingeführten Menge Gerste kann man mehr als zwei Drittel auf Braugerste rechnen. Der Zollertrag aus der Einfuhr von Bier und Braustoffen stellt sich somit für das abgelaufene Jahr auf mindestens 22 Millionen Mark. Rechnet man hinzu, dass die innere Bierbesteuerung in den fünf Brausteuergebieten des Reichs (Norddeutsche Brausteuergemeinschaft, Bayern, Württemberg, Baden, Elsass-Lothringen) einschliesslich der Übergangs-Abgaben eine Einnahme von rund 93 Mill. Mk. ergibt, so bezieht sich der in die Reichskasse bezw. in die Kassen einzelner Bundesstaaten fliessende Gesamttertrag aus der Zoll- und Steuerbelastung des deutschen Braugewerbes auf 115 Mill. Mk., wobei die kommunalen Bierabgaben noch nicht mitgerechnet sind. Der starke Bierverbrauch Deutschlands kommt in hervorragendem Masse unserem Nachbarland Oesterreich-Ungarn zu Gute, einestheils durch den von Jahr zu Jahr zunehmenden Verbrauch böhmischer Biere, sodann auch durch die Mengen von böhmischem Hopfen, sowie von Malz und vor Allem von Braugerste aus Oesterreich-Ungarn, die in Deutschland eingeführt werden. Im letzten Jahr hat Deutschland eingeführt (Doppelcentner):

	insgesamt	davon aus Oesterreich-Ungarn
Bier . . . . .	751,916	723,730
Gerste . . . . .	11,042,499	3,757,965
Malz . . . . .	1,032,378	1,025,648
Hopfen . . . . .	30,715	29,009

Zusammen beläuft sich der Werth dieser Einfuhr auf 175 Mill. Mk., wovon annähernd 100 Mill. Mk. auf die Einfuhr aus Oesterreich-Ungarn entfallen. Hieraus geht hervor, dass nicht nur bei der Erhöhung des deutschen Bierzolls, sondern auch bei einer etwaigen Erhöhung des Zolls auf Braustoffe, wie

Gerste und Malz, Oesterreich-Ungarn am meisten getroffen werden würde. Deutschland ist für die österreichisch-ungarische Monarchie das weitaus bedeutendste Absatzgebiet in Braugerste und Malz und nicht minder in Hopfen. Im Jahr 1899 gingen bei einer Gesamtausfuhr von 4,1 Mill. Doppelcentner Gerste aus Oesterreich-Ungarn mehr als 3,7 Mill. Doppelcentner nach Deutschland. Welche Bedeutung bei der demnächstigen Erneuerung des Handelsvertrags mit Oesterreich-Ungarn der Artikel Gerste haben wird, erhellt aus der Thatsache, dass im Jahre 1898 von der österreichischen Gesamtausfuhr nach Deutschland im Werthe von 661 Mill. Mk. auf Gerste rund 48 Mill. Mk. entfielen. Gerste steht an dritter Stelle unter den Artikeln unseres Exports aus Oesterreich-Ungarn; höhere Zahlen weist nur die Einfuhr von Braunkohlen und Nutzholz auf. Von dem aus Oesterreich-Ungarn ausgeführten vorwiegend böhmischen Hopfen gehen durchschnittlich etwa 80 pCt. in den deutschen Verbrauch über.

**Die Kohlenproduktion in 1899.** Das Jahr 1899 hat mit einer Kohlenproduktion von 682,820,000 Tonnen abgeschlossen. Daran sind beteiligt Grossbritannien mit 202,055,000 Tonnen oder 30,5 pCt., die Vereinigten Staaten mit 196,406,000 oder 28,8 pCt., Deutschland mit 131,000,000 oder 20 pCt., sodass auf diese drei Staaten allein 80 pCt. der gesammten Kohlenförderung entfallen. Der Rest vertheilt sich auf Oesterreich-Ungarn mit 35,000,000 Tonnen oder 5,3 pCt., Frankreich mit 32,5 Mill. oder 4,8 pCt., Belgien mit 22 Mill. oder 3,3 pCt., Russland mit 18 Mill. oder 2 pCt. und die übrigen Länder mit 13 Mill. oder 5 pCt.

**Von der englischen Post.** Aus London, 14. Juli, schreibt uns unser dortiger Korrespondent: Selbst wer lange in England gelebt und sich schon an den alten Zopf gewöhnt hat, wird noch immer von Zeit zu Zeit durch unberechenbare Kundgebungen überrascht werden. So hat sich z. B. augenblicklich eine vollständige Anarchie im Postwesen eingelesen. Unsere parlamentarischen Sitten bringen es mit sich, dass als Generalpostmeister stets Jemand fungiert, den man hier sehr bezeichnend figure head (Figurenkopf) nennt, d. h. ein hoher Aristokrat, der von dem praktischen Dienst keine Ahnung besitzt. Bisher begnügten sich auch diese Herren mit der Vertretung ihrer Abtheilung im Parlament, seit einiger Zeit ist es jedoch Mode geworden, dass sie sich mit der Praxis befassen. So hat der neue Generalpostmeister Lord Londonderry eine „Reorganisation“ vorgenommen mit dem Resultat, dass seit 3 bis 4 Wochen von einem regelmässigen Postdienst überhaupt nicht mehr die Rede ist. Briefbestellungen und Sendungen geschehen mit 3 bis 4 Tagen Verzögerung, und statt dass es besser wird, verschlimmert sich dieser Zustand immer mehr, trotz der geharnischten Artikel, die die Zeitungen ohne Unterschied der Parteirichtung dagegen veröffentlichen. Auch in anderer, vielleicht noch unfröhlicherer Beziehung macht die hiesige Post von sich reden. Gelegentlich der Festlichkeiten in Gent waren, wie die Briefträger aller Länder, auch die englischen dazu eingeladen worden, und letztere hielten es für angebracht, auf einer „Postkarte“ zu erwidern: „Wir danken für Ihre Einladung, aber wir wollen nicht ermordet werden.“ Das soll jedenfalls eine höchst „taktvolle Anspielung“ auf den Richterspruch in dem Prozess gegen den Attentäter auf den Prinzen von Wales, Sipido, sein.

## Saison-Ausverkauf.

Sonnen-Schirme. \* Wiener Sport- und Reise-Hüte.

Sämmtliche Sommerwaaren zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Damen- und Herren-Modemagazin **Hans Hoffmann,**  
Wilhelm- und Taunusstrassen-Ecke.

9667

## Bekanntmachung.

Mittwoch, den 1. August d. J., Nachmittags 5 Uhr, wird der Platz für das Karoussel und Donnerstag, den 9. August d. J., Nachmittags 5 Uhr, die übrigen Plätze zum Aufstellen von Buben u. c. für das am 12., 13. und 19. August d. J. stattfindende Kirchweihfest auf hiesiger Bürgermeisterei öffentlich meistbietend versteigert.  
Dohheim, den 16. Juli 1900. F 283  
Der Bürgermeister.  
Seil.

## Concerthaus Bürgersaal,

Emserstrasse 40.

Haltstelle der elektrischen Fahn.

## Täglich grosse Elite-Concerte

der Sängergesellschaft „Flora“

(fünf Damen u. fünf Herren), Opernmitglied des Stadttheaters zu Hamburg.

Stets wechselndes Programm.

Anfang 8 Uhr.

Ich mache meinen geehrten Kunden, sowie Hotels und Pensionen die Mitteilung, daß die Fernsprech-Einrichtung hergestellt ist unter der

No. 2355.

Dampf-Waschanstalt „Edelweiß“,  
Kampbad.

Stachel- u. Johannisbeeren u. l. Kirchen Raingerstr. 66. 9509

neue Frührolle, 37 Pf., Cir. 3 Nr. 75 Pf., gelbe gelbfleisch. Frührolle 40 Pf., Cir. 4 Nr. 50 Pf. Schwalbacherstrasse 71. Tel. 352.

## Nass. Kunstverein.

Die diesjährige Verloosung hatte folgendes Resultat:

Gew.-No.	Loos-No.	Namen der Gewinner.	Gew.-No.	Loos-No.	Namen der Gewinner.
1	261	Frau Kaufmann Körwer, hier.	30	197	Herr Rentner Dr. Hammacher, hier.
2	558	Herr Weinbdr. C. Nicodemus, hier.	31	477	Hotelbes. Schweissguth, hier.
3	435	Frl. Wilhelmine Stumpf, hier.	32	588	Hättonbes. J. Jung, Steinbrücken.
4	751	Frau Susette Sachs, Frankfurt a. M.	33	665	Rechtsanw. Rath, hier.
5	45	Herr Vorlagebochh. J. F. Bergmann, hier.	34	744	Restaurateur L. Bolle, Frankfurt a. M.
6	808	„ Maler Joh. Glückert, Düsseldorf.	35	499	Kammermusiker R. Voigt, hier.
7	776	„ Buchh. v. Zabern, Mainz.	36	346	Rentner Chr. Niederhäuser, hier.
8	786	„ Gastw. Weidenbach, Bergheim.	37	595	„ Kessler, Rossbach.
9	228	Frau Elisabeth Haenig, hier.	38	137	Rentner J. Faber, hier.
10	616	Herr Kaufm. Alex Günther, Höchst a. M.	39	698	Frl. Agnes Langs, Runkel.
11	397	„ Buchh. H. Römer, hier.	40	609	Herr Dr. Ernst König, Höchst a. M.
12	572	„ Pfarrer Bender, Dachsenhausen.	41	879	„ Architect P. Eichholz, hier.
13	476	Frau v. Szulini, hier.	42	496	„ Decorationsmaler J. Siegmund, hier.
14	320	„ Dr. Meurer, hier.	43	59	„ Fabrikant Beyenbach, hier.
15	314	Herr Landesbank-Buchh. Lenz, hier.	44	908	„ J. Wolff-Malm, hier.
16	758	„ Dr. Albert Meisenheim.	45	305	„ Dr. W. Lenz, hier.
17	68	„ Kaufm. W. Brandscheid, hier.	46	540	„ Prof. Dr. Zinsser, hier.
18	661	„ Kaufm. A. Diener, Limburg.	47	26	„ Kaufmann J. Berberich, hier.
19	473	„ Hauptmann Schulte, hier.	48	325	Frau Dr. Michelsen, hier.
20	644	„ Landesbankagent J. Hahn, Idstein.	49	488	Herr Kammermusiker L. Troll, hier.
21	698	„ Pfarrer Baus, Möllingen.	50	640	„ Oberförster W. Lieber, Idstein.
22	272	„ Kaufm. J. C. Keiper, hier.	51	217	„ Ziegeleibes. J. J. Heide, hier.
23	193	„ Dr. med. Heubach, hier.	52	104	„ Hotelbes. J. Drees, hier.
24	647	Frl. Hous. Seebens, Neuenhain.	53	385	„ Baumeister v. Rösler, hier.
25	663	„ E. Dix, Bonn.	54	785	„ Gastwirth Hoegg, Boppard.
26	454	„ Clara v. Staël-Holstein, hier.	55	292	„ Justizrath Dr. Loeb, hier.
27	527	Frau Rechtsanw. Dr. Wesener, hier.	56	354	Frau Marie Nestler-Laux, hier.
28	41	Herr Kreisgerichtsrath a. D. Brüggmann, hier.	57	366	Herr Dr. med. Pröbsting, hier.
29	676	Act.-Ges. des Bades Nassau, Nassau.	58	822	Kunstverm. Barmen.

Die Gewinne 1—12 sind Oelbilder, 13—15 Aquarelle, 16—26 Lichtfarbendrucke und Farbendrucke, 27—54 Stich, Radirungen etc., 55—58 Mappen.

Wiesbaden, im Juli 1900.

Der Vorstand.

Meyer's Conversations-Lexikon,  
neueste Auflage, 18 Bde.,  
so gut wie neu, für Mk. 120.— (Ladenpreis Mk. 180.—) zu  
verkaufen.

Carl Pfeil, Buchhandlung, Kleine Burgstrasse 4.

Ein Kalkbrenner'scher  
Niederdruck-Dampfheizungs-Kessel  
ist billig zu verkaufen  
„Hotel Quisisana“.

9637

Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband Hamburg (Ortsgruppe Wiesbaden).

Oeffentlicher Vortrag

des Herrn Paul Elberding, Elberfeld, über: „Frauenarbeit und kaufmännische Fortbildungsschulen“ am Mittwoch, den 18. c., 9 1/2 Uhr Abends, im Walthalla-Keller, wozu sämtliche Interessenten des Handelstandes freundlichst eingeladen sind. — Eintritt frei. Der Vorstand.

Erstklassige, dabei billige Marke, empfiehlt bei 1/2 und 1/3 Waggons, Fahnen und einzelnen Säcken 9660 der Alleinverreter: M. J. Betz, Wiesb. Marmor-Industrie, Aug. Oesterling Nachfolger, Karlstrasse 39. Telefon 509.

Zusammenklappbarer Marktjohim

in Form eines Satteldaches. — D. N. G. N. 413676. Größe 2-3 Mtr. lang u. 2 Mtr. breit. — Vollkommen sturmicher. Solide Konstruktion. Sehr leicht und bequem zu handhaben. Dauerhafte Bedachung von bestem Segeltuch. Großes Lager. Billige Preise. Meine Schirme eignen sich besonders für Bütters, Käfer, Bier- und Gemüsehändler, sowie als Gartenjohim sehr zu empfehlen.

Philipp Hellwig,

Marktjohimfabrik, Wocms-Hochheim, Hingerstraße 68.

Neue! Kartoffeln! Neue!

Frühroten, prima Waare, per Kpf. 33 Pf., per Centner M. 3.60 frei ins Haus.

Carl Kirchner,

Wellerstraße 27, Ecke Sellmündstraße. Telefon 2166.

Gute alte Kartoffeln billig zu haben bei Ph. Klapper, Waldramstraße 18.

Verkäufe

flottes Parfümerie-Geschäft

in süddeutscher Residenz ist andern Unternehmern wegen preiswerth zu verkaufen. Für junges Ehepaar oder gebildete Damen geeignet. Offerten sub A. H. 147 an Rudolf Mosse, Magdeburg, erbeten. (Mg. opt. 766) F 132

Joy-Terrier,

rosentreu, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8921

Junge Bernhardtner, 5 Wochen alt, zu verkaufen.

Arch. Horcher, Etiville a. Rh., Villa Sila.

Schöner schwarzer Dachselt für 10 M. zu verkaufen.

Bei wem? sagt der Tagbl.-Verl. 9670

Kaffee-Dübler zu verkaufen Ellsabethstraße 9.

Größerer Anlauf Wehlwämer zu verk. Kirchgasse 34, 2 L.

Zwei Knaben-Sommerleberzucker, versch. Blousen und Güte sehr billig zu verkaufen.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 6905

Eine alte Pariser Pendule, Bronze, feiner Berg., m. Statue, sowie eine mod. Pendule f. bill. — ferner div. gr. Spiegel, ein gr. Röhrenschrank, zwei Russ.-Consolle, 1a compl. Bett, Tepp. u. Kleiderstr. 24, Part. — Besichtigung nur Nachm. 3-8.

Brillant-Perfektadeel (groß), goldene Damenuhr und lange Goldkette sofort zu verk. Niehlstraße 4, 1 St. r. 9668

Prachtvolles Piano

(Ruhbaum), kreuzförmig, Eisenrahmen, für M. 430.— zu verkaufen Siebrich, Rothhausstraße 11. F 156

Gepielte Pianinos

aus den berühmtesten Fabriken, wie Hesse, Berdux, Bach Sohn, Schiedmayer & Sohn, Francke, Rosenkranz u. c., gut erhalten, preiswerth zu verkaufen. Ernst Schellenberg, Gr. Burgstraße 9. 9362

Pianinos,

gebrauchte, vorzügl. erb., v. Prehstein, Müllner, Berdux, Franke u. c., wegen Raumangel außerordentl. billig bei Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 30. 9430

Gute Geige

billig zu verkaufen Waldramstraße 10, 2 L. F 156

Eine gut erb. Zither zu verkaufen Wellerstraße 38, Part.

Adlerstraße 16 sind schon lackirte Musikbetten mit Zubehör fortwährend billig zu verkaufen bei Ph. Herborn. 8982

Geliebte Kauf.

Zwei hochelegante franz. Russ.-Betten mit Spiralfeder-matrassen (Non plus ultra), 3-theil. Gaumatrassen und Keilkissen, Deckbetten mit Daunnen und je 2 Kissen, zusammen M. 230. Ferner sind noch zu verkaufen: 1 Spiegelschrank, Waschkommode, Nachtschische, Vertikow, Büchersch., Consol- und Gallerische, Spiegel, große und kleine, einige prachtvolle Stuhl- und Kupferstiche, Tisch- und Stühle aller Art, ein 3-theil. Kamelotischdivan 78 M., 2-theil. Divan, Ottomane u. c. saunend billig. Ph. Seibel, Bleichstraße 24.

Gut gearbeitete Möbel, meist Handarbeit, wegen Ersparnis der Bodenmiete sehr billig zu verk.: Böhm. Betten 40-100 M., Bettstellen 18-30, Kleiderst. 21-50, Kommoden 24-32, Nachtschr. 28-32, Vertikows 34-60, Sprungrahmen 18-25, Matrassen in Seegras, Wolle, Kork und Haar 10-50, Deckbetten 12-30, bessere Sophas, Divans und Ottomane 25-70, pol. Sophaschische 15-23, Tische 6-11 M., alle Sorten Stühle, Spiegel, Waschkommoden, Nachtschische, Bettfedern, Anrichte u. f. w. Frankensstraße 10.

Eine Bettstelle mit Sprung, eine Waschkommode, ein Nachtsch., ein K. Sopha zu verk. Müllerstraße 2, Part. r. Von 11 Uhr an zu sehen.

Eine gut erb. Kinderbettstelle zu verk. Dranienstr. 42, 5, 2 r.

Moderne rothe Plüsch-Garnitur

(neu), Sopha u. 4 Sessel, für 185 M. zu verk. Kirchgasse 13, 2. 8968

Neue schöne Kamelotischsofa mit, auch ohne Sessel billig bei Kötterdt, Michaelsberg 9, Eingang Gärten. 9178

Ein Sessel mit Nachtschl.-Einrichtung, 1 Bügelst. f. Schneider passend, 1 gut erhaltener Schrod u. 1 Schützenjoppe sind billig zu verkaufen Michaelsberg 10.

Ein schönes Sopha, 1 Schreibtisch, Kleiderständer, pol. u. lack., 1 Bett u. Spiegel billig zu verkaufen Grabenstraße 9, 1 r. 7875

Ein gr. Sopha zu verkaufen Wellerstraße 3, 2.

Ein neues gutes Canape 25 M., schöner Tisch 20 M., 4-theilige spanische Wand mit grünem Bezug 12 M., Russ.-Sophaschisch 12 M., Regulator 15 M., gutes Ledbett (rotter Barcent) 15 M., Schreibsecretär 45 M. sofort zu verkaufen Sellmündstraße 29, 2. Bb. Part.

Ein gutes Bett, noch neues Sopha, 1 Kleiderständer bill. u. v. Näh. Reitungsbräuerei bei Frankfurter- und Wilhelmstraße.

Neue Ottomane 30 M., Michaelsberg 9, Eingang Gärten. 9065

Wegen Umzug

zu verk. antiker Sekretär und Kommode, Cylindertische, Spielstisch (eingelegt), verschiedene Uhren, Bronze-Lüster, Nähstich, alte Delgenwände, versch. Nippelchen, ferner ein gr. schöner Divan, 2 Canapes, 1 2-theil. Kleiderständer, 1 Russ.-Bücherständer, Verticow, Waldstisch mit Marmorpl., Spiegel mit Trümmern, 2 Schmeißelinge-Sammlungen, 2 Nach-Rohrstühle, Nachtschl. mit Klotzeinrichtung, gr. Röhrenschrank, Vorrichte, Copierpresse, Schilde, Kinderwagen, Waage u. c., 2 Gartenbänke u. Stühle, Russ.-Tisch mit schöner Plüschdecke, Ruhestuhl, 2 Korbarmst., Nähmaschine, Plüschwand u. f. w. Niehlstraße 4, 1 St. r. 8576

Schönes Eisen-Büffel, schöne Kinder-Schritten, Spielständer, Tischplatte, Küchenbrett, Röhrenschrank u. Umzug halber zu verkaufen Adelheidsstraße 46, 2 Tr. 9458

Kleiderst., 1 u. 2-theil. Kleiderst., Tisch b. Wellerstr. 39, 2 L.

Ein polierter Tisch Umzug halber für 15 M. zu verkaufen Wellerstraße 5, Bb. 1 St. l.

Ein großer Schreibtisch und ein eleg. Kinder-Tischwagen billig zu verk. Wellerstraße 3, 1 St. 9374

Zwei Badentuben mit Marmorplatten, Kaffeeschrank, Schreibtisch, zwei Bogen, Negergartenstühle, Kleiderkasten u. c. zu verkaufen Langgasse 5. 9367

Eine Badentube, Kaffeeschrank und Kiste zu verk. bei Johann Sauter, Kellerstraße 11. 8510

Zwei eiserne und ein langes Holz-Firmenschild billig zu verkaufen Taunusstraße 23. Ries-Leberack. 9583

Herrn-Phaeton

(1 u. 2-sp.), erhell. Fabrikat, zu verkaufen Adolphstraße 16, Part. Eleganter Jagdwagen (Phaeton) bill. zu verk. Sedanstr. 11.

Neuer Einspänner-Fuhrwagen zu verk. Sedanstraße 11.

Ein leichtes Federrollchen billig zu verkaufen. Näh. Wagnermeister Müller, Karlstraße 39. 8046

Ein fast neuer leichter Wegewagen, ein Dress, ein Halbverdeck billig zu verkaufen Delmenstraße 5. 9623

Zu verkaufen

ein noch gut erhaltener Viehstall (für Küder oder Milchhändler) Frankensstraße 6, Part. 9302

Kinder-Tischwagen billig zu verkaufen Michaelsberg 18. 9560

Ein 2-sp. Sportwagen bill. zu verk. Sedanstraße 20, 2 L. Damen-Rad billig zu verkaufen Saalstraße 10. 6658

Ein ganz neues Damen-Rad (Pfeil) ist sehr billig zu verkaufen Albrechtstraße 16, Part. 9657

Damen!

Wichtige Gelegenheits! Zufall! Damen-Fahrrad, ganz wenig gebraucht, für die Hälfte des Anschaffungswertes, wegen Abreise ins Ausland, zu verkaufen. Bureau Internat. Concert-Journal, Concerthaus „Eiffelhaus“, Schwabacherstraße 7, 1.

Verschiedene gebrauchte und neue Herren- und Damen-Fahrräder unter Garantie billig zu verkaufen. Ph. Seibel, Bleichstraße 24.

Damen-Rad,

fast neu, Abreise halber preiswerth zu verkaufen St. Burgstraße 6, Post-Photographic.

Silberrenner, ein Damenrad und Tourenrad, alle fast neu, sofort zu verkaufen Niehlstraße 4, 1 r. 9669

fast neu, tadellose Maschine, bill. zu verkaufen Niehlstraße 16, Part. l. 9541

Ein noch gut erhaltenes Pneumatik billig zu verkaufen Schulgasse 17, 1 L. 5205

Gebrauchtes tadellofes Herrn-Rad, Wanderer No. 6, billig zu verkaufen Taunusstraße 43, Restaurant.

fast neu, billig zu verkaufen. Näheres Schwabacherstraße 3, im Cigarrenladen

Adler-Fahrrad 35, gut erhalten, billig abzugeben beim Waffenmeister, Artillerie-Kaserne.

Eine 2-theilige Petroleum-Maschine

(Kundbrenner), fast neu, f. 10 M. zu verk. Adolphstraße 32, 3. 9636

Coccolanfer, Mühlst.-Wagen zu verk. von Obst-Pressen, 10-4 Bleichstraße 31, 1.

Wellenbadichankel, gut erhalten, billig zu verk. Dranienstraße 47, 3 r. Waldschmidt. 9605

Posthor, 240-325, gut erhalten, preiswürdig abzugeben Sedanplatz 6, 1. 6628

1000 gebrauchte Postkisten billig bei E. Frohn, Dranienstraße 23. 9469

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villen, Häuser, Hotels, Fabriken, Hofgüter, Bergwerke u. c. jeder Größe, jeder Lage. Jos. Imand, Immobilien-Verk., Weilerstr. 2 (untere Adressen bei Taunusstr.). 8348 Das Verzeichnis Emscherstr. 22 (Geldsch., auch für Specul.), zu verk. durch J. Imand, Weilerstr. 2. 9451 Schaus mit uralter Bäckerei in einer Stadt a. d. Bahn mit 4-5000 M. Anzahlung zu verkaufen. Off. unter N. E. 651 an den Tagbl.-Verlag. 9381 Das dem verstorbenen Wilhelm Birk gehörige Haus Nerostraße 12 ist mit dem in demselben seit Jahren betriebenen Spezereigeschäft unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft wird auf dem Bureau des Rechtsanwalts Dr. Alberti, Adelheidsstraße 24, erteilt. F 231

Doppel-Villa, nahe Dampfbahn-Haltstelle Adolphshöhe, kleines Object, für eine od. zwei Familien, Bad, Veranda, Garten, je 6 Zimmer, je 3 Mansarden, gesunde Lage, Abreise halber mit kleiner Anzahlung ganz oder getheilt günstig zu verkaufen oder verpachten. Näh. Justizrath Köny, Rheinblickstraße 7. 8173

Villa=Verkauf. Weil ich nicht hier wohnen kann, verkaufe ich meine in Wiesbaden, Nerobergstraße, gelegene Villa für 78.000 M. bei 10-20.000 M. Aus. Hypotheken sind gerechelt. Näh. bei Franke, Fabrikbesitzer, 3. Zeit Wiesbaden, „Nonnenhof“, zu spr. von 9-12 Uhr Vorm.

Villa zu verkaufen, an der Nerobergstraße gelegen, 3. Kleinbew., eventl. auch für zwei Familien ausreichend, mit allem Comf. der Neuzeit, electr. Licht und schönem Garten. Zu erfragen Stiftstraße 24, 1. Etage. 7792

Wohnhaus mit Stallungen, Scheune u. c., Alles neu, im äußeren westlichen Stadttheil gelegen, zu verkaufen. Offerten unter N. E. 651 an den Tagbl.-Verlag. 9365

Herrschaftliche Villa, Weinbergstr., 9 Zimmer, 3 große Terrassen, reichlich Nebenzimmer, solid und elegant ausgestattet, mit wundervoller Aussicht über d. Nerothalanlagen, Stadt und Wald, preiswerth zu verkaufen. Näh. Sanbüreau Saalstraße 1. 9447

Großes Haus, gut vermietet, mit 11 Zimmern und größerem Bauplatz, an zwei Straßen gelegen, in sympathischer guter Höhenlage, unter günstigen Verhältnissen preiswerth zu verkaufen. Näh. durch den Tagbl.-Verlag. 3500

Gelegenheitskauf. Wegen Sterbefall schöne kleine Villa in feiner ebener Lage, hübsch. Gärten, 6 Zim., 1 Frontp., 3 Kamm., Bad, u. c., fast neu, mit Gas und electr. Licht u. c. versehen, für 60.000 M. zu verkaufen. Näh. d. d. Kleinbew. 9424

Vorzügliches Reutenhaus in der Waldramstraße mit 7000 M. Anzahlung billig zu verk. Näh. Sanbüreau Saalstraße 1. 7723

Obere Rheinstraße, Vorgartenseite, ist ein gut gebautes rentables vierst. Wohnhaus mit 5-Zimmer-Wohnungen preiswerth zu verkaufen. Anfragen unter G. V. 325 an den Tagbl.-Verlag. 9682

Zu verkaufen Haus im südl. Stadttheil, mit 2-3-Z. im Stod. Rentiert eine Wohn. v. 5 Zimmern u. Unkosten frei. Näh. durch A. H. Börner, Kirchgasse 43. Neues vierstöckiges Haus, 3 gr. Zim., Bad u. Küche im St. Bod. u. schattiger Hintergarten, für 45.000 M. zu verkaufen durch Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.

Villenartiges neues Landhaus mit 11 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Brunnen, Stall, drei Etagen hoch, waldig bebaut, mit ca. 4000 qm. großem Obst-, Gemüse- und Biergarten, in schönster romantischer Gegend direct am Rhein gelegen und von Weinbergen und Waldung umgeben, ist für 35.000 M. zu verkaufen, evtl. für 2400 M. auf längere Zeit zu vermieten. Reizender Aufenthalt, geeignet für Ruhe und Pension. Offerten erbitte unter T. W. 459 an den Tagbl.-Verlag. 9655

Haus in Sonnenberg. Die Villa Wiesbadenerstraße 32, zum Alleinbewohnen oder auch für zwei Familien passend, ist zu verkaufen, eventl. zu vermieten. Näh. auf der Bürgermeisterei in Sonnenberg oder Friedrichstraße 42 in Wiesbaden. 8711

Villen zu verkaufen! Villa an der Sonnenbergerstr. f. 74.000 Mk., n. 54 Rth. Garten. Villen an der Alwinenstr. f. 75.000 Mk., 48.000 Mk., 120.000 Mk. Villen an der Kapellenstr. f. 55.000 Mk., 80.000 Mk., 68.000 Mk. Villen an der Lessingstr. f. 48.000 Mk., 110.000 Mk., 115.000 Mk. Villa, 3 Etagen à 6 Zimmer, an der Victoriastr., mit Garten, für 110.000 Mk. Villa an der Walkmühle für 58.000 Mk. Villen an der Schützenstrasse, Alexandrasstrasse (Rondell) für 90.000 Mk., 75.000 Mk., 70.000 Mk. 9661 Näh. P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20.

Kleines Gut veräußlich. In guter Gegend, nahe Limburg a/L., ist ein Gut v. 130 Morg. mit Inventar, für Milchwirthschaft sehr geeignet, unter günstigen Bedingungen für 65.000 M. zu verk. Nur Selbstreflectanten erhalten Auskunft d. Zensal Meyer Sulzberger, Wiesbaden, Bahnhofstraße 16. 9516

Villa, Kurloge, nächst dem Park, electr. Licht, Centralheizung, Garten, zu verkaufen. Näh. Adelheidsstr. 39, 1, 2-4 Uhr. Zu verkaufen solid gebautes Haus in der Adelheidsstraße. Rentiert eine Wohnung von 6 Zimmern u. Untofen frei. Näh. durch A. Karl Börner, Kirchgasse 43.

Villa an der Bergstraße. Ende meine Villa in schönster Lage der Bergstraße, großes schönes Verfüghum, Sterbefall wegen zu verkaufen. Frau H. Wille. Näheres in Wiesbaden, Kirchgasse 33. 9546 für 4000 Thaler wird eine

Villa, 7 Zimmer u. c. enthaltend, ausgestattet mit herrschaftlichen Möbeln, Nordseebad, Wald, a. Insel Marum belegen, sofort verkauft durch J. Schlichting, Wiesbaden, Bureau für Immobilien. verschied. Größe, an herrger Straße, zu verkaufen. Näh. Balkmühlstraße 19, 1 r. 9446

**Immobilien zu kaufen gesucht.**  
**Eine Villa,** 5-6 Fenster Front, mit Stallung, im Park gelegen, sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **N. W. 442** an den Tagbl.-Verlag erbeten.  
**Hochherrsch. Besetzung** mit Stallung und Remise in oder bei Wiesbaden gegen Cassa zu kaufen gesucht. Offerten in der Zeit vom 15. bis 24. Juli postlagernd Wiesbaden erbeten unter **N. O. 41.**

(No. 6195) F 170  
**Hotel** zu kaufen gesucht. Directe Offerten unter **O. N.** Hauptpostlagernd Wiesbaden.

**Gesucht**  
 Wohnhaus mit großem Hof, Stallung etc. zu kaufen. Offerten unter **P. U. 411** an den Tagbl.-Verlag.  
 Villa in schöner Lage, eleg. ausgestattet, 8-10 Zim., Garten, zu kaufen ges. Offerten unter **N. S. 20** Hauptpostl. Wiesbaden.

**Geldverkehrs**

**Capitalien zu verleihen.**  
 Für gute Hypotheken, Restkaufgelder, Forderungen habe reich Käufer. Censal Meyer Salzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. Sprechz. v. 3-5 Nachm. 8501  
 20-30,000 Mk. auf nur gute weite Hypothek auszu-leihen. Meyer Salzberger, Bahnhofstraße 16. 9659

**Capitalien zu leihen gesucht.**  
 120,000 Mk. auf 1. Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter **N. U. 412** an den Tagbl.-Verlag.  
 20-30,000 Mk. 1. Hypothek (1/2 Taxe) zu leihen gesucht. Off. unter **G. T. 282** an den Tagbl.-Verlag.  
 23-25,000 Mk. (nach der Landesbank) als 2. Hypothek auf ein rentables Geschäfts- und Eingenhaus von einem pünktlichen Zinszahler, auf Wunsch im Voraus, zum 1. Oktober gesucht. Offerten unter **Z. S. 373** an den Tagbl.-Verlag.  
 10-15,000 Mk. auf ein sehr rentables neues Haus von gut situiertem Geschäftsmann und promptem Zinszahler gesucht. Offerten unter **U. D. 635** an den Tagbl.-Verlag. 8810

**Restkauf auf** bei vorz. Geschäftshaus - mit jährlichen Abtragungen; ca. Mk. 25,000 mit **Mk. 5000** Nachsch. - unter meiner persönl. Aufsicht - weg. andern. Unternehmungen zu cediren. Betrag könnte auch in Raten gezahlt werden. Nur erste - sich rasch entzwickeln können. Selbstkäufer erfahren das Nähere unter **N. V. 430** d. d. Tagbl.-Verlag.

25,000-30,000 Mk. auf gute Nachhypothek zu 5% gesucht. Offerten unter **L. U. 957** befördert der Tagbl.-Verlag. 8002  
 22,000 Mk. auf mein neu gebautes 3-stöckiges Wohnhaus, 50% der Taxe, geg. 1. Hypothek ges. Näh. im Tagbl.-Verlag. F 156  
 8000 Mk. gegen 1. Hypothek und pünktl. Zinsen sofort gesucht. Offerten unter **D. V. 422** an den Tagbl.-Verlag.

**Verchiedenes**

**Sichere Existenz.**  
 Selten günstige Gelegenheit w. e. reich. soliden Manne geboten. Bei Verhältn. halber ein leichtes Geschäft kommt Inventar zu über-nehmen. Erforderlich einige Hundert Mark. Branchenkenntnis nicht nötig. Sicheres Einkommen v. mehreren Tausend Mark garantiert. Offerten unter **A. Z. 442** an den Tagbl.-Verlag.

**Vor Diebstahl**  
 Können sich Geschäfts- und Privatleute nur durch Ankauf eines der weltberühmten **Brandes'schen Cassafahrer's** schützen. Für 8 Mk. Zinsen das ganze Jahr volle Sicherheit. General-Depot: **Bieberich**, Wiesbadenerstraße 47. **Martin Hans.**

Solide Stundlohn gesucht zur Abnahme voller Milch, auch in größerem Quantum. Trockenfütterung unter ärztlicher Kontrolle. Offerten unter **W. S. 444** an den Tagbl.-Verlag.  
 Welche Möbelhandlung liefert für 3 Zimmer die Möbel mietweise? Off. Offerten mit genauer Berechnung unter **O. V. 432** durch den Tagbl.-Verlag erbeten.  
 Gebrauchte gut erhaltene **Badewanne mit Gassen** zu mieten, evtl. zu kaufen gesucht. Angebote unter **N. W. 450** an den Tagbl.-Verlag.  
**Adressenscheiber.** Wer schreibt 1000 Adressen für 3 Mk. Offerten unter **P. W. 455** an den Tagbl.-Verlag.  
 Ein gef. geb. Fräulein f. b. einer Dame Gesellschaft zu leisten h. Spaierg. und Vorlesen. Offerten unter **N. U. 408** an den Tagbl.-Verlag.  
 Prima Gartenerde kann alle der Wilhelm- und Luisenstraße unentgeltlich abgeholt werden. Näheres zu erfragen bei **Nagel**, Adelsheidstraße 71, d. 1 St.  
**Schriftl. Arbeiten** w. beordert. Off. mit **O. W. 453** an den Tagbl.-Verlag.

**C. P. Maurer, Baugewerksmeister,**  
 empf. f. a. in sein Fach einschl. Arbeiten. Spezialität: Aus-messen von Bauarbeiten u. Rechnungsstellen, Revisionen, Taxationen, statische Berechnungen.  
 Mauritiusstraße 8. - Dohheimerstraße 26.  
**Reparaturen** an Fahrrädern werden gut und billigst ausgeführt. 9271  
**E. Stüsser, Mechaniker, Sedanplatz 4.**  
**Reparaturen** an Nähmaschinen aller Systeme u. Garantie prompt und billig. **Ad. Rumpf, Mechaniker, Saalgaße 16.**

**Polieren,** Wäschlein, Reparatur, Neuankert, aller Schreinerarb. **Karb. Dohheimerstr. 13 u. Bleichstr. 27. 3634**  
**Robrühle u. Rörbe m. d. gelochten. Poetry, Kirchgasse 66, 8.**  
**Tüchtige Schneiderin** sucht Privatstunden in u. außer dem Hause. Worigstraße 31, 4.

**Wiener Damenschneiderei**  
 empfiehlt sich zur Anfertigung von feineren Costümen, Schneiderkleidern, Blousen, sowie Modernisierung bei billiger Berechnung. **Neu Gottlieb, Kerostraße 41/43, 1.**  
 Handschneider, Blousen werden angefertigt unter Garantie für guten Sitz **Goldgasse 17, 3 St.**  
 Eine Näherin sucht noch Kundsch. in Ausb. u. Berändern von Kleidern u. Wäsche. **Fellmündstraße 27, 3 St.**  
 Weinschneider bei. bill. (2 Buchs. 10 H.) **Dirkstraße 12, 3 r.**  
 Unterzeichn. bringt ihre **Reifeberreinigung** in Erinnerung. **Sophie Löffler, Blatterstraße 26.**  
 Wäsche zum Waschen wird angenommen **Hermannstraße 2, 1.**  
 Tüchtige Näherin sucht Kunden. **N. Kaufmannstr. 9, 3 r.**  
 Tüchtige Näherin sucht noch einige Kunden. **Vertramstr. 9.**  
 Bert. Näherin f. u. einige **Zeitspenden.** **Wiederstraße 66, 1 r.**  
 Wäsche u. Wägelin wird angen. **Schwalbacherstr. 49, 1 St.**

**Handschuhe** w. gewaschen u. gefärbt d. **Pandanus. Giov. Scappini, Adelsberg 2. 8809**  
**Wäsche** zum Waschen u. Wägelin w. angen. **Prompte Bedien. eigene Bleiche. N. Baitsmühlstr. 20.**  
**Wäsche** zum Waschen und Wägelin wird angenommen **Adelsstraße 11, d. 1.**

Ein **Wäscher** sucht sofort die Wäsche von einem Hotel oder einer Pension zu übernehmen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9114  
**Erfahrener unverh. Krankenpfleger** empf. sich, auch mit auf Reisen. Offerten unter **N. W. 453** an den Tagbl.-Verlag.  
**Üblicher Franz. Fudei** (rasserein) zu verstellen. Näh. **Adelsbergstraße 9, Gartenh. 1 St.**  
 Kaufmann sucht sofort **300 Mk.** gegen Sicherheit und Zinsen. Offerten unter **U. V. 415** an den Tagbl.-Verlag.

**Ein Radfahrer** sucht Ausfl. Herr oder Dame, für Nachmittags u. Sonntags Touren zu machen. Gest. Offerten unter **J. R. Hotel Metropole**

**Heirath.**  
 Fräulein, 35 Jahre, kath., aus guter Familie, sucht die Bekanntschaft eines besseren kath. Herrn, doch höchstent. u. vollst. concurrenzfreien Wählbetriebs, in welchem Beruf. lange Zeit als Verwalter thätig war, zu erwerb. sucht sich mit dem Fräulein oder Wittwe zu verheirathen. Glänzende, durchaus gesicherte Existenz. Offerten erbeten unter **N. W. 452** an den Tagbl.-Verlag.

**Geb. Herr,**  
 25 Jahre alt, stattliche Figur, dem geg. Ges. geb. ist, ein in herrl. Lage am Rhein gel. Anwesen mit kleinem, doch höchstent. u. vollst. concurrenzfreien Wählbetriebs, in welchem Beruf. lange Zeit als Verwalter thätig war, zu erwerb. sucht sich mit dem Fräulein oder Wittwe zu verheirathen. Glänzende, durchaus gesicherte Existenz. Offerten erbeten unter **N. W. 452** an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger **Geschäftsmann**, 36 Jahre, wünscht sich mit einem soliden Mädchen mit etwas Vermögen zu verheirathen. Discretion Ehrensache. Offerten unter **J. R. No. 18** postlagernd Berliner Hof.

**F. 27.**  
 Brief heute erst erhalten. Antwort liegt Hauptpostlagernd unter bekannter Adresse. **A. W. 400.**

**Verloren Gefunden**  
 Ein blauer Mantelkragen (Cape) verloren. Bitte um Abgabe **Karlstraße 3, Westschloß.**  
 Sonntag Abend **blane Damen-Jacke** verloren. Abzugeben gegen Belohn. **Reinbauerstr. 10.**

**Verloren** ein Gummireifen von einem Kinderwagen durch Neugasse, Hüfner- u. Webergasse bis Kaiser-Friedrichplatz. Abzugeben **Karlstraße 32, Dach.**  
 Verloren ein leid. **Schulterkragen.** Bitte abzug. **Steingasse 6.**

**Verloren.**  
 Ein weiß-seidener **Sonnenschirm** Sonnabend Abend auf dem Wege Theater, Wilhelmstr., Rheinstr. aus dem Wagen gefallen. Gegen Belohnung abzugeben **Adelsheidstraße 76a, 1.**  
 Größe **deutsche Dooge entlaufen.** Vor Ankauf wird gewarnt. **Wohr** sagt der Tagbl.-Verlag. 9551

**Entlaufen** junger **Jaagdhund**, weiß und braun gezeichnet (Brauntiger, Zell). Wieder-bringer Belohnung **Dohheimerstraße 11 bei Kellstein.** Vor Ankauf wird gewarnt.

**Unterricht**  
**A. D. Lehrerinnen-Verein** Stellenvermittlung Wiesbaden, Rheinstr. 84, 3. **Frl. Weber.** Sprechst.: Mittwochs u. Samstags 12-1.

**The Berlitz School**  
 Sprachlehr-Institut für Erwachsene. **Wilhelmstrasse 4 III. Telefon 2251.**  
 Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Deutsch.  
 Nur nationale Lehrkräfte.  
 Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Übersetzungen. Unterricht in Classen, Circeln und Einzel, für Damen und Herren, von morgens 8 bis abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lektion an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten und Schulmännern. Schüler, welche reisen, können unentgeltlich die Hilfe der „Berlitz Schools“ in Anspruch nehmen. Die in einer „Berlitz School“ belegten Lektionen können nach irgend einer Stelle der (ca 100) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle diese „Berlitz Schools“ stehen unter Oberleitung und Kontrolle des Herrn Professor Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probestunden und Prospekte gratis. Anmeldungen und Einzug zu jeder Zeit.

**Rheinisches Technikum Bingen**  
 für Maschinenbau und Elektrotechnik. Programme kostenfrei. **F 130**  
 Eine junge **Engländerin**, als Lehrerin ausgebildet, welche die deutsche Sprache etwas versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht während der Ferien ein Engagement in guter Familie gegen freien Aufenthalt. (Gute Ref.) Offerten unter **N. W. 456** an den Tagbl.-Verlag.

**Buchführung.** Unterricht wird erteilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8657  


**Unterricht für Damen u. Herren.**  
 Lehrfächer:  
 Kaufmännisches Rechnen (Procent, Zinsen u. Conto-Corrent-Rechnen).  
 Buchführung (einfache, doppelte u. ameri-familie).  
 Wechselfehre.  
 Correspondenz.  
 Gründliche Ausbildung. Rascher u. sicherer Erfolg.  
**Tages- u. Abend-Kurse.**  
 NB. Reinrichtungen von Geschäftsbüchern, unter Berücksichtigung der Steuer-Selbstverschätzung, werden discret ausgeführt.

**Heinr. Leicher, Kaufmann,**  
 langjähriger Fachlehrer an höheren Lehr-Instituten,  
**Luisenplatz 1, 2. Thoreingang. 8003**

**Zu jeder Tageszeit,** auch Abends, erteilt gründl. Unterr. in Stenographie (Gabelsberger) und Maschinenschreiben **H. Goetz,** Stenograph, R56eralloos 12. 9689  
 Telefon No. 644.  
 Slavisch-Unterr. gründl. v. v. **Frl. Schmidt, Steinh. u. P. 2891**

**Pensionat und Fortbildungs-Kurse** für junge Mädchen aus höheren Ständen. Prospekte sowie nähere Mittheilungen liefert u. Anmeldungen erbitet die Vorlehrerin  
**Fräulein M. Schaeffer,**  
 Haarl. Lehr. Lehrerin u. Schulvorsteherin,  
**Wiesbaden, Schillerstraße 4, 1. Ecke der Adelsheidstraße.**

**Freunden Pensionat**  
 Für ein junges Mädchen wird für das Winter-Halbjahr in guter Familie **Pension** gesucht. Gest. Off. mit Ana. des Briefes u. d. Verh. u. v. **N. W. 449** an d. Tagbl.-Verl.  
**Dambachstr. 21, „Villa Diana“**, 3 Min. vom Kochbr., 8 Min. vom Walde, gut möbl. Zimmer. Garten. 4489

**Villa Silesia, Erathstrasse 7,**  
 dicht am Kurpark, kühle Wohn- und Schlafzimmer frei.

**Villa Paula, Gartenstr. 20, am Grünweg.**  
 Pension. Schöne ruhige Lage. Möblirte Zimmer mit u. ohne Pension. Schöne ruhige Lage. Möblirte Zimmer. 8258

**Kapellenstrasse 12, 1,**  
 Pension **Rosenbaum** (neu eingerichtet), 3 Minuten vom Kochbrunnen, elegant möblirte Zimmer. Mässige Preise.  
**Luisenstr. 22** eleg. möbl. Zim. zu verm. **Wida u. Dembel.**

**Villa van den Bergh,**  
 Neuthal 23.  
 Elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Gesunde Lage, daher für längeren Aufenthalt besonders zu empfehlen. Ruhiges Haus. - Vortreffliche Küche. Franz., engl. u. holl. wird gesprochen. 4574

**Mietwache**  
 Ein. Dame sucht baldmöglichst freundl. u. hell. 3-Zimm.-Wohnung in a. Hause u. günstiger Lage. Gest. Offerten mit Preisangabe unter **T. P. 550** Hauptpostlagernd.

Von jungen Leuten mit zwei Kindern eine Zwei-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör auf sof. gesucht. Gest. Offerten unter **E. Z. 467** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.  
 Alleinlebende ältere Frau sucht ein. möbl. Zimmer bei auf. Leuten per sofort. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4838  
 Geschäftsdame sucht für dauernd gut möbl. Wohnung nebst Pension. Offerten sub **W. W. 460** an den Tagbl.-Verlag.  
 Zum 21. d. M. suche einricht. möbl. **Schlaf- u. Wohnzimmer** in der Nähe der Artillerie-Kaserne. Off. mit Preisangabe etc. an **Cramolini, Darmstadt, Steinstraße 20.**  
 Pianist sucht geräumiges gut möbl. Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter **L. W. 451** an den Tagbl.-Verlag.  
 Ein bis zwei leer. Parterre-Zimmer in guter Lage zu Geschäftszwecken zu mieten gesucht. Offerten unter **W. N. 17** postlagernd Berliner Hof.

**Sommerwohnungen**  
**Landaufenthalt.**  
 In Lorbach sind, 3 Minuten von der Station, in schöner geschützter Lage, dicht am Walde gelegen, möbl. Zimmer mit und ohne Pension billig zu vermieten. Nähere Auskunft bei **Frau Horitz Klüber, Adelsheidstraße 10.**

**Sommerfrische**  
 in Obermühle und Gennethal, Stat. Kettenbach, unter Bad Schwalbach, herrlichste Gegend im Taunus, reizend und gesund gelegen, von prächtigem Laub- und Nadelwald umgeben, gesunde frische Bergluft, schöne Zimmer, gute Verpflegung. Nähere Breite. Veranda, Bäder im Hause. Auf Wunsch Wagen an die Bahn.  
**C. Enders.**

**Vermietungen**  
 Villen, Häuser etc.  
**Villa Elisabethenstrasse 7**  
 auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei **Herrn J. Meier, Lannusstraße 26.**  
**Hochherrsch. Villa** von 8 Zimmern und sehr reich. Zubehör, mit großem Garten, auf 1. Juli zu vermieten Näh. **Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2.** 2212

Geschäftlokale etc.

Bleichstraße 2 ein Laden und zwei große Bureau-Räume, event. ankommen zu vermieten. 3088
Marktstraße 12 große Entresolräume m. ob. ohne Wohnung zu vermieten.
Laden Nibelberg 3 zu vermieten. Näheres im Bäderladen.

Mainz.

Neu renovierte Weinwirtschaft nebst Wohn. u. Keller, direct am Centralbahnhof, sofort od. später zu vermieten. Reflectanten wollen sich schriftlich wenden an D. Frenz in Mainz unter Schiffe P. N. 31702.

Großer Geladen, Mainz - Neustadt, Bonifaciusstraße 18, mit Wohnung und Zubehör. Näh. bei Carl Lebac, Mainz, Fischdorfstraße 2.

Wohnungen.

Adelheidstraße 24 schöne 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon mit all. Bequemlichkeiten f. 1650 M. zu vermieten, kann sogleich bezogen werden. Schlüssel u. genaue Auskunft bei F. G. Rück. Immobilien-Geschäft, Bahnhofstr. 20. 3316
Albrechtstraße 31 (Schhaus) ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, Keller, an ruh. Leute auf 1. Okt. zu verm. 4233
Albrechtstraße 31 (Schhaus) 2. Etage, drei Zimmer mit Balkon, Küche, 1 Mansarde, Keller an ruh. Leute auf 1. Okt. zu v. 4232
Bertramstraße 5 3 Zimmer, Küche u. Zubehör z. verm. 4288 Näh. b. Georg Niek, Bertramstraße 7.
Bismarckring 33 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, 1 Mansarde, 1 Keller, im 3. Stock, zu dem fest. Preis von 520 M. auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. 4296
Bleichstraße 14, 3 St. l., sof. billig zu verm. wegen Verlegung eine fl. Wohn. von 3 Zim. u. 1 Kauf. Näh. dafelbst. 4712
Bleichstraße 25, Vari., ist eine Wohnng, best. aus 3 Zim. und Zubehör, per 1. Okt. zu verm. Näh. Rheinstr. 95, Part. 4844

Dambachthal,

schöne freie Lage, 3 Minuten vom Walde, 4 Minuten von der Stadt, per 1. Oktober c. 1. Etage von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres Modewaarenhandlung Taunusstraße 9. 4487

Ellenbogengasse 8 ist zum 1. Oktober eine Wohn. von 2 Zimmern und Küche im Seitenbau an ruhige Leute anderweitig zu verm. Näh. bei A. Limbarth. 3662
Seethstraße 18 Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres dafelbst im Laden. 4511

Herderstraße 8 ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, Vorder- und Rückebalkon, Bad- und Speisekammer, 2 Kellern und 2 Manl., auf den 1. Oktober zu vermieten. 4028

Jahnstraße 3 eine Wohnung im Vorderhaus mit drei Zimmern, Küche m. Zubehör, sowie dafelbst im Hinterbau eine Treppe hoch auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Vorderhaus Part. 4107

Jahnstraße 38, Bld. 2. St., 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Mansarde nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Rein vis-à-vis. Näh. Part. bei H. Scheid. 4849

Kaiser-Friedrich-Ring 92 Part.-Wohnung, 5 große Zimmer, Badzimmer nebst allem Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Einzugsfrist Vormittags 10-12, 4-6 Näh. Bel-Etage. 4210

Kapellenstr. 89, schönst gelegene w. idyllische Höhenlage, Hochpart., 5 hoch-elegante Räume nebst Zubehör, elektrisches Licht, Balkon, Bad und Gartenbenutzung, an ruhige Familie zum 1. Oktober cr. zu vermieten. Mietpreis 1350 M. Näh. dafelbst und durch Wilh. Müller, Schwabacherstraße 49.

Bordere Aartstraße 3, Bel-Et., eine Wohnung, 3-4 Zimmer, Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. 4850

Rirgasse 45 fl. febl. Manl.-Wohn. 2 Z., Küche u. Zub., für eine auch zwei Pers. auf 1. Aug., ev. später zu v. R. Weggerl. 4309

Mainzstraße 16, Hochpartierre, 1 Salon und 4 große Zimmer, 2 Mansarden und sonstiges Zubehör, sowie Gartenbenutzung pro 1. Oktober zu vermieten. Einzugsfrist von 10-12 Uhr und von 4-6 Uhr nach vorheriger Anmeldung im 1. Stock. 3728

Marktstr. 12 ein Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Oktober zu vermieten.

Marktstraße 19, 2. Etage, 5 evtl. 7 Zimmer gleich oder später zu vermieten. G. H. Lugenbühl. 2637

Nerostraße 28, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 4638

Neugasse 18 20, 3. St., 3 Zimmer und Küche im Glasabschluss, Mansarde und Keller an ruhige Familie per 1. Oktober zu vermieten. 4488

Nicolastraße 1, 2 St., 5 Zimmer, Küche u. Zubeh. preisw. zu v. Hochpart. r., 3 Zimmer, Balkon, ar. Garten u. alles Zubehör zu verm., eventl. auch vor Oktober. Preis 450 M. 4753

Saalgasse 9 Dachlogis zu vermieten. 4753

Seerobenstraße 26 zwei schöne Zimmer u. Küche Wegzugs halb. sofort oder später zu vermieten. 4846

Webergasse 54, 1. St., ein großes Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4842

Weisenburgstraße 6

elegante Vier-Zimmer-Wohnung in der 3. Etage, mit Bad, reichl. Zubehör, elektr. Licht u. Gasanlage, 2 Balkons, Kohlenzug, zum Preise v. 850 M. pro Jahr zum 1. Okt., ev. 1. August, zu verm. Näh. bei-169 Part. links. Angutoben 10-12 u. 3-5 Uhr. 4111

Wilhelmstraße 15,

2. Obergesch., 7 Zimmer, Bad und reiches Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen Montag, Mittwoch und Freitag von 11-12 und von 5-6 Uhr. Näheres Baubureau, Part. 4923

Kleine Mansardwohnung an kinderlose Leute sofort zu verm. Näh. Dohheimerstraße 18, 1. St. Part. 4656

Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. August cr. zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 14. 4848

Auswärts gelegene Wohnungen.

Clarenthal No. 1 Wohnung zu vermieten. Bel. Umst. wegen eleg. Wohnung, 20 Min. v. d. Stadt, 3, event. 4 Zimmer, Bad, reichl. Zubehör, sofort oder zum 1. Okt. zu verm. Offerten unter H. V. 420 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen.

Nicolastr. 1 m. Bel-Etage m. eingericht. R. u. m. Z. zu verm. Taunusstraße 43 elegante möbl. Etage ab August od. Oktober für den Winter zu vermieten. 4500

Geisbergstraße 46 gut möblierte schöne Wohnung, 5 bis 6 Zimmer mit Küche, eventuell volle Pension, von Mitte August preiswert abzugeben. Gefändeste Höhenlage (Villa). 4774

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adolphstraße 5, Sib. r. V., 2 möbl. Schlafzimmer zu v. 4708
Albrechtstr. 21, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3663
Albrechtstraße 23, 2. feine möbl. Zimmer logl. z. verm. 4301
Albrechtstraße 27, Gde d. Morigstr., g. möbl. Z. zu verm. 3073
Albrechtstraße 34, 1. Etage rechts, möbl. Zimmer zu vermieten. 4506
Albrechtstr. 30, Part., möbl. Zim. (sep. Eingang) zu verm. 4506
Albrechtstraße 39, 1. schön möbl. Wohn- u. Schlafz. zu v. 3899
An der Ringkirche 1, B., möbl. Z. an soliden Herrn zu v. 3732
Bahnhofstraße 12 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3568
Bertramstraße 4, 3 r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 4626
Bertramstr. 14, 1 r., schön möbl. Zim. mit Pens. zu verm. 4644
Bertramstr. 18 sch. möbl. Part.-Z. (sep. Eing.) f. anst. Frn. 3895
Bleichstraße 9 möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 4848
Bl. Burgstraße 3, 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 4700
Dohheimerstraße 10, 1, g. möbl. Z. m. 1 o. 2 B. u. o. V. 3055
Dohheimerstraße 40, 1. St. r., möbl. Zimmer zu verm. 4026
Dohheimerstraße 68, 1., nahe der Holstische der elect. Bahn am Kaiser-Friedrich-Ring, schön möbl. Zimmer, auf Wunsch auch Wohnzimmer dazu, billig zu vermieten. 3491
Emferstr. 28, V., m. Wohn- u. Schlafzim. m. Gart. zu v. 4757
Faubrunnenstraße 12, 1 St. r., schön möblierte Wohn- und Schlafzimmer mit ein oder zwei Betten zu vermieten. 4832
Frankenstr. 13, 1. St., 1. St., 1-2 r. Arbeiter Logis. 4832
Frankenstr. 19, V. B., erh. anst. junge Leute schönes Log's. 4026
Frankenstr. 26, 3 St., möbl. Zimmer billig zu verm. 4026
Frankenstr. 28, 3 r., erh. zwei reinf. Arbeiter Kost u. Logis. 4741
Gerichtstraße 9, 1 r., Gde Oranienstraße, möbl. Wohn- und Schlafzimmer zum 1. August zu vermieten. 4407
Goldgasse 2, 2., zwei gut möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu vermieten. 4847
Grabenstraße 10, Weggerladen, möbl. Z. m. Pens. z. verm. 4619
Grabenstraße 5, 2. Et., ein möbl. Zimmer mit separat. Eingang, für Badegäste, auch mit zwei Betten, zu vermieten. 4851
Helenenstraße 2, 1 r., sch. g. möbl. Zimmer zu verm. 4722
Helenenstr. 27, Weggerl., erh. ein r. Arb. Kost u. Logis. 4822
Helmundstr. 3, 2 l., möbl. Z. mit Kaffe 20 M. monatl. 4718
Helmundstraße 18, 2 St., möbl. Zim. m. Pens. zu verm. 4741
Helmundstraße 36, 1. St., schön möbl. Zimmer mit sep. Eing. an r. Herrn zu vermieten. 4407
Hermannstr. 24, 1. Et., h. möbl. Z. m. 2 B. u. V. zu v. 4689
Hermannstr. 24, 2. Et., erh. j. a. Mann Kost u. Logis. 4670
Herrngartenstraße 14, 1. Et., eleg. möbl. Z. zu verm. 3898
Herrngartenstraße 19, 1. Et., gut möbl. Zim. zu verm. 3350
Hirschgraben 26, 2 rechts, erhalten bessere Arbeiter Logis. 4672
Hirschgraben 26, 1. Et., möblierte Mansarde an eine stille Person zu vermieten. 4672
Hochstraße 20 (Neubau), 2 St. r., ein sch. möbl. Z. zu verm. 3666
Karlsruhe 36, Part., sch. möbl. Zim. an einen Herrn z. v. 3882
Karlsruhe 37, 2 l., elegant u. einf. möbl. Zimmer zu verm. 3995
Karlsruhe 37 eine möbl. Mansarde zu vermieten. 4087
Kirchgasse 30, 3 rechts, hübsch möbl. Z. mit sep. Eing. 4803
Kirchgasse 51, 3. St., möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 4439
Kirchhofstraße 7, 2 St. l., ein möbl. Zimmer zu verm. 478.)
Langgasse 19, 3., möbl. Zimmer mit Pension 1.50-3 M. 4772
Luisenplatz 2, 1. Et., ar. hübsch möbl. Zimmer zu verm. 2754
Luisenstraße 17, 3 l., fein möbl. Balkonzim. zu verm. 2754
Luisenstraße 43, 1., ein f. möbl. Zimmer p. 15. Juli oder später zu vermieten. 4293

Marktstr. 22, 1 St., gegenüber d. Rgl. Schiffe, sch. möbl. Zimmer zu vermieten. 3578
Nibelberg 20, 3. St. l., schön möbliertes Zimmer auf sogleich zu vermieten. 3578
Morigstraße 34, 1 St., 2 einz. ar. schön möbl. Z. zu verm. 3068
Oranienstraße 2, Part., möbl. Mansarde mit Kost zu verm. 4067
Oranienstraße 2, 2. Et., gut möbliertes Zimmer zu verm. 4067
Platterstraße 4, Part., ein schön möbliertes, ungenutztes Parterrezimmer mit sep. Eingang an einen besseren Herrn zu verm. 4646

Rheinstraße 42, 2. Et.,

schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit zwei Betten sofort zu vermieten. 3161
Rheinstraße 33, 1., zwei gut möblierte Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 4714
Hödderallee 18, 1 St., lind freundl. möbl. Zimmer z. verm. 3432
Hödderallee 26 zwei möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten, auch einzeln, zu vermieten. 4841
Hödderberg 30, 2 l., möbl. Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten. 4761
Saalgasse 1, 3., möbliertes Zimmer zu vermieten. 3993

Saalgasse 4/6 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 4802
Saalgasse 16 sch. möbl. Part.-Zim. auf die Dauer bill. zu verm. 4758
Scharnhorststr. 5 hübsch möbl. Zim. m. o. o. P. zu verm. 4758
Scharnhorststraße 15, 3 l., möbl. Zimmer zu vermieten. 4940
Schwalbacherstr. 14, 2., Gde Dohheimerstr., schön m. Z. fr. 4837
Seidensack 6, Part., ein möbl. Balkonzimmer zu vermieten. 4845
Seidensack 8, D. 1 l., erhält ein reinf. Arbeiter Schlafst. 4845
Steingasse 4, 1 r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 4773
Steingasse 35 ist ein möbliertes Dachkloßchen zu verm. 4773
Weißstraße 10, 1. St., f. anst. Arbeiter Schlafstelle. 4768
Yorkstraße 3, 2 r., Zimmer, sch. möbl. an Herrn sof. zu v. 4768
Zwei schön möbl. Zimmer in feinem Hause, möbl. Höhenlage, preiswert dauernd zu verm. Wo? sagt der Tagbl.-Verl. 4839

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
Dohheimerstr. 18, 1. St., heizbare Mansarde zu verm. 4051
Eckengasse 9 Kaufstr. a. anst. M. a. gl. z. v. Fr. 8 M. 4618
Seidensack 3, Frstps. L., ein Frontispiz-Zimmer billig zu verm. 4748
Kavelenstraße 18 zwei ineinandergehende Zimmer zu verm. 4685
Kavelenstraße 28 ein kleines Zimmer an einen reinlichen soliden Arbeiter zu vermieten. 4748
Oranienstraße 4, 2. Et., schöne heizbare Mansarden auf gleich oder 1. August an einzelne Leute zu vermieten. 4685
Oranienstraße 8 eine Mans. an eine Frau a. gl. z. verm. 4291

Das Wohnungs-uachweis-Büreau Lion, Schillerplatz 1 - Telephon No. 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslökalen, möblierten Zimmern.

Familien-Ansichten

Dankagung. Herzlichen Dank für die vielen Beweise der thätigen Theilnahme anlässlich des Hinscheidens meines unvergesslichen Gatten, unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Bruders und Oheims,

Herrn Reinhold Baumgarten, insbesondere dem Herrn Pfarrer Lieber für seine kostreichen Worte, dem Gesang-Verein „Wiesbadener Männer-Club“, der Direction, den Beamten und dem Personal der „Kronen-Brauerei“, den Buchdruckern von Mainz und Wiesbaden, dem Männer-Quartett des „Bürger-Saals“ und Allen, welchen das Andenken des Verbliebenen theuer ist. 9653
Wiesbaden, den 17. Juli 1900.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, unsern guten, theuren Vater, Schwiegervater, Bruder und Onkel,

Carl Hartmann, Königl. Kammermusiker a. D., nach nur 9-tägigem schweren Leiden im vollendeten 71. Lebensjahre durch einen sanften Tod zu erlösen.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Ernestine Hartmann, geb. Kömer, nebst Kindern.

Wiesbaden, Henried, Cöln, Cöln-Arnoldshöhe, den 16. Juli 1900.
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 19. Juli, Nachmittags 4 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortung der Redaktion.)

Vereins-Nachrichten.

Wiederholungen unter dieser Rubrik werden bis zum Ablauf von 20 Tagen unentgeltlich aufgenommen...

Männergesang-Verein 'Friede'. Die von den Frauen und Jungfrauen des Vereins gestiftete Fadenschleife ist in dem Schaufenster der Firma J. M. Baum...

Stimmen aus dem Publikum.

Ein Ungerathener. Er war das liebe Kind seiner Erzeuger. Mit Freuden nahmen sie ihn in ihre Mitte auf, hätschelten und verwöhnten ihn, wie man es bei einem Mutterkinder nicht anders erwarten kann...

Ränge wurde nicht durch Schaden klug; er trieb nur um so toller, sobald es züchtigt, alle Jungfern schon lange nicht mehr wagen können, die Nähe seines Quartiers am Abend zu betreten. Da blieb ihm denn nichts anderes übrig, die Kündigung des Hausherrn anzunehmen und hinaus zu ziehen in ein anderes Stadtviertel...

Walde spazieren, giebt es gar viele, die dem tosenden und hastenden Verkehr der Straßenbahnen gerne aus dem Wege gehen, weil ihre Nerven unbedürftig sind. Diese Sorte Menschen, wozu ich gehöre, suchen, aus dem Innern der Stadt nach dem Walde zu kommen...

Kaufgeschäfte

Ant. u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Gemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Goldschmiedei bei J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 3820

Bermittelte Schaufenstergestelle

Badewanne zu kaufen gesucht Adelheidstr. 97, Part. Junger kleiner Rattenfänger zu kaufen gesucht Querstraße 3, 1. St.

Arbeitsmarkt

Über Sonder-Ausgabe des 'Arbeitsmarkt' des Wiesbadener Tagblatt' erwidert am Besonderen jeden Anzeigebesteller im Verlag, Langgasse 17, und enthält jedesmal alle Dienststellen- und Verleihangebote...

Central-Büreau Warlies

(Zuh. Frau B. Carl), ich Goldgasse 18, Laden, Ecke Langgasse sucht eine Erziehlerin ins Ausland, ein Kinderfräulein zu einem Kinde n. Mainz, ein geb. Fräul., w. sein b. locht, als Stütze zu ein. Dame, eine durchaus perf. Köchin in hochfeine Stelle nach Berlin, 30 Mk. Gehalt, sein b. Köch. u. bef. Hausmädchen nach England, freie Reise, Kinderwärterin zu einem Baby auf ein Schloss bei Frankfurt, eine durchaus perf. Köch. in fürstl. Haus n. San Remo, 70-80 Mk., Hotelzimmermädch., Küchenmamsell, Alleinmädchen.

Haus- u. Küchen-Geräthe

Eine durchaus tüchtige, brauchefundige Verkäuferin für sofort oder später gesucht. 9638 S. Hirschfeld, Langgasse 2.

Geübte Tailen- u. Rockarbeiterinnen

ge sucht. Marie Kobstedt, Lützenstraße 3, 2. 9656 Rock- und Tailenarbeiterin gesucht Bleichstraße 15 a, 1. St. 9609

Confection.

Für ein feines Salon-Geschäft wird ein junges Fräulein zum Empfangen der Damen gesucht. Sprachkenntnisse u. brauchefundig erforderlich. Off. unter S. W. 655 an den Tagbl.-Verlag. 9463 Erfahrene Tapezier-Mäherin gesucht Lammstraße 39, Laden. 9616 Geübte Stickerin gesucht Seelgasse 40, 1. 8823 Geübte Stickerin z. Ausb. v. Blöcke gef. Kirchgasse 34, 2. l.

Lehrmädchen

unter günstigen Bedingungen gesucht. 6106 Ch. Kemmer, Webergasse 21.

Ein Lehrmädchen

mit guter Schulbildung gesucht. 6011 Sal. Bacharach, Webergasse 2.

Lehrmädchen

gegen sofortige Vergütung gesucht. Nietschmann N., Kirchgasse 29. 9448

Wiedes.

Küchenhanshälterin, Hotelköchinnen, Kaffeeköchin, Bäckerkülein, Kindermädchen, Alleinmädchen

Suche sofort

Grünberg's Rhein. Stellenb., Gohlgasse 21, Lad. Tel. 434. eine tüchtige Haushälterin für ein Kurhaus, desgleichen für ein feines Restaurant, eine Wirtschaftlerin zu einem Herrn nach außerhalb, eine perf. Köchin nach Brüssel, ein nettes Alleinmädchen nach Amerika, ein besseres Kindermädchen nach England, freie Reise, Verpfändungen hier, ferner Köchinnen f. Pensionen, Hotels, Restaurants u. Herrschaftshäuser, Kaffee- u. Backkuchinen, Büffet- u. Servicekülein, Zimmermädch. für Hotels und Pensionen, Allein-, Haus- und Küchenmädchen.

Arbeitsnachweis f. Frauen, Rathaus.

Perfecte Hotelföchin

gesucht. Anmeldungen Vormittags und Nachmittags 2 bis 4 Uhr. Bad Nerothal.

Ein Dienstmädchen gesucht Albrechtstraße 16, Part. 8291 Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Hauptmannstr. 10, 1 r. 8305 Einfaches fleißiges Mädchen gesucht Friedrichstraße 13. 8320

Ein tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn sofort gesucht Frankfurterstraße 1, Part. 9240 Ein Mädchen gesucht Albrechtstraße 34, Part. 9405 Ein fleißiges Dienstmädchen gesucht. 9628

Conditorin Blum, Wilhelmstraße 42. Ein braves Mädchen wird gesucht Welltriftstraße 8 im Laden. 9412

Erfahrene Kinderfrau oder Mädchen zu einem Kinde von zwei Monaten gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9617

Kräftiges tüchtiges Alleinmädchen für jede Hausarbeit auf sofort gesucht Karlstraße 36, 1. St. 9639 Ein sauberes Mädchen, das lachen kann, gesucht. 9628 Philipp Minor, Bahnhofstraße 18.

Gesucht ein ordentliches gut empfohlenes Hausmädchen Nerothal 29. 9578 Ein braves reinliches Mädchen wird gesucht gegen guten Lohn Römerberg 27, Laden. 9663

Mädchen gegen guten Lohn gesucht Bleichstraße 8, Laden. 9563 Ein braves fleißiges Mädchen von 16-18 Jahren für kleinen Haushalt per sofort gesucht. Näh. Moritzstraße 9, 2 St. 9484 Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, gut bügelt und häusliche Arbeiten verrichtet, wird gesucht Adelheidstraße 38. 9603 Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Schulberg 4, 3 St. 9484 Einfl. Wäffelmädchen gesucht Langgasse 5. 9603 Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 41, Part. 9205

Ordentliches Dienstmädchen für Privatsfamilie per sofort gesucht Johannastraße 42, 2. 9617 Ein junges Mädchen gesucht Webergasse 37.

Gesucht ein Mädchen, welches die Küche und häusliche Hausarbeiten versteht. Anmeldung von 11 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags Rheinstraße 61, Part. 9618

Musik. Mädchen für H. Hauss. sofort gesucht Wilhelmstr. 8, 3. Ein junges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern gesucht Friedrichstraße 40, 2. l. 9611

Gesucht mehr. Mädchen, w. lachen k., zu klein. Fam. u. einj. Dame. Fr. Schug. Herrnhutergasse 5, Wdh. P. 9612

Zuverl. fleiß. Alleinmädchen gesucht Adelheidstraße 46, 2 Tr. 9625 Ein junges Mädchen von Lande gesucht Bismarck-Ring 36, 1. l. 9611

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht Lammstraße 44, 2. Sauberes Zimmermädchen für kleine feine Pension zum 1. August gesucht Lützenstraße 3, Part. 9641

Ein einfaches braves Mädchen gesucht Adelheidstraße 37, 2. Einfaches Mädchen gesucht Friedrichstraße 7, Euzereiladen. 9642

Jun. saub. Mädchen für leichte Hausarbeit gesucht. Näh. Kirchgasse 24, Albrechtstr. 9638

Musik sofort tüchtiges besseres Alleinmädchen gesucht Adelheidstraße 16, Part. 9632

Ein sauberes tüchtiges Mädchen, welches etwas lachen kann, gesucht Rheinstraße 94, Part. 9633

Zur selbstständigen Führung eines Haushaltes in einem Geschäftehaus wird eine ältere tüchtige Person (auch Wittve) gesucht. Gest. Offerten unter Chiffre W. V. 342 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9656

Ein einfaches, nicht zu junges Mädchen, in Kinderpflege und Krankenpflege etwas erfahren, welches auch Hausarbeit übernimmt, zur Ausbülfe sofort nach auswärtig gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen Karlstraße 38, 1, von 8-11 und 2-4 Uhr. 9657

Ein Mädchen sofort gesucht in kleinen Haushalt Goldgasse 2, 2. 9658

Alleinmädchen gesucht auf sofort Bismarckring 34, 1 r. 9659

Kinderfräulein-Gesuch!

Ein junges geübtes Mädchen aus guter Familie, welches in Haus- und Handarbeiten erfahren, wird zum baldigen Eintritt zu einem fünfjährigen Kinde gesucht. Off. unter C. W. 365 an den Tagbl.-Verlag. 9663

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgert. lachen kann, wird gesucht Fahrradhandlung Hugo Grün, Kirchgasse 19. 9664

Tücht. Mädchen zu einj. Dame gesucht, 20 Mk. Lohn. Müller's Bureau, Webergasse 56, 1 St. r. 9662

Ordentl. Dienstmädchen gesucht Bleichstraße 1, Part. 9662 Eine Waschköchin sofort gesucht Lützenstraße 15, 3 rechts. Ein tüchtiges Waschköchin gesucht Seelenstraße 17, 1 St. Ein tücht. Waschköchin oder Frau gesucht Frankfurterstraße 23. Eine Putzfrau für täglich von Morgens 8 Uhr bis Mittag 1 Uhr gesucht Kirchgasse 51. 9354

Putzfrau gesucht Mainzstraße 66. Neuliche Monatsfrau von 10-12 Uhr Vorm. gesucht Lützenstraße 36, Part., 2. Eßbr. rechts. 9428

Monatsfrau gesucht Bismarck-Ring 23, 3. Monatsmädchen sofort gesucht Rheinstraße 82, Part. Monatsmädchen v. 7-8 Uhr gef. Schornborststr. 19, P. r. Ein Monatsmädchen für einige Stunden des Vorm. und eine Stunde des Nachmittags gesucht Seerückenstraße 14, Part. Monatsmädchen für täglich 2 Std. von 8-10 Uhr Vormittags sof. gesucht. Melba, Vertrankstraße 17, 2 links. Eine unabhängige Monatsfrau sofort gesucht. Näheres Gr. Burgstraße 5, Laden. Gut empf. Monatsfrau oder Mädchen von 8-11 Uhr gesucht Nieblichstraße 4 a, 2. 9666

Ein junges sauberes Monatsmädchen von 11-2 Uhr gesucht Langgasse 30, Schirmladen. Monatsfrau logisch gesucht. Näh. Alte Colonnade 31. 9148 Eine Weibfrau sofort gesucht Welltriftstraße 26. 9417 Eine Weibfrau gesucht Hellmunderstraße 30. 9225 Eine Weibfrau gesucht Mauerergasse 14. Pflichtenpflückerin gesucht Seerückenstraße 13. Mädchen zum Pflichtenpflücken gesucht Seelgasse 3. 9621

Ein kräftiges Mädchen od. junge Frau tagsüber auf gleich gesucht Delospeckstraße 1, Laden. 9600 Junges Mädchen, das zu Hause schlafen kann, für leichte Hausarbeit gesucht. Näheres Bleichstraße 4, 1. l. 9634

Mädchen gef., welches zu Hause schlafen kann. Näh. Kirchgasse 26, 2. l. 9612 Kindermädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird gesucht. Frau Hugo Grün, Kirchgasse 19, Fahrradgeschäft. 9634 Ein junges Mädchen für Nachmittags von 1-8 Uhr zu einem Kinde gesucht Mauritiusstraße 3, 1 St. r. 9648

J. ordentl. Mädchen, das zu Hause schlafen kann, tagsüber gesucht (15 Mk. monatl.) Eilenburgergasse 9, Schullager. 9649

Auständiges Mädchen für halben Tag gesucht 9-3 Uhr Nachmittags Sonnenbergerstraße 31. 9645

Laufmädchen Blumenhalle Moritzstr. 16. 9646



### Das Gewissen.

Und ob's auch tausendmal gelang,  
 Dir das Gewissen einzufügen,  
 Allmächt'ger nur nach langem Zwang  
 Wird's, wie aus durchgebrochenen Wittern  
 Ein hungerwilder Tiger, springen,  
 Wird Dir in's Herz die Taten haften!  
 Zerfleischt und jammernd wirst Du zittern.  
 Oskar v. Redwitz.

(38. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Des Nächsten Weib.

Roman von Georg Engel.

„Wunderbar — ich will ihr heute noch stark den Hof machen, aber es hält schwer, heranzukommen, Prinz Dittmar verfolgt sie auf Tritt und Schritt.“

„Ach, der melancholische Königsteiner? Na, können unbesorgt sein, Kamerad; der darf nicht heirathen!“

„Warum?“ wollte der Andere fragen, aber sie waren plötzlich in eine größere Gesellschaft hineingerathen, und das Gespräch, das so pikant werden wollte, mußte abgebrochen werden.

In den verschlungenen Gängen des ausgedehnten Gartens waren unzählige künstliche Lauben und Blumenkioske errichtet worden, in denen zierliche Tischchen standen, und um jeden derselben hatte sich schnell ein kleiner Kreis angesiedelt.

Langsam schritt der Kapitän mit seiner jungen Wirthin durch die engen Gartenwege und schenkte sich ausschließlich mit ihr zu beschäftigen, aber von Zeit zu Zeit spähte er forschend in die matt erleuchteten Lauben, als ob er vergeblich etwas suche. So näherten sie sich einem in allen Farben schimmernden Rosenkiosk, in welchem die hohe Gestalt des Grafen Burghaus inmitten einer großen Gesellschaft sichtbar wurde. Hier hielt die Obristin plötzlich inne und löste sanft ihren Arm aus dem des jungen Mannes.

„Nun sagen Sie, Baron,“ flüsterte sie, „haben Sie sich bei uns wohlgeföhlt?“

Holstein stand ein wenig zur Seite gewandt, und so kam es, daß das spärende Weib das bittere Lächeln nicht bemerkte, welches bei dieser Frage um den ausdrucksvollen Mund des Fremden huschte. Galant beugte er sich jedoch nieder und ergriff ihre Hand.

„Bei Ihnen unsäglich wohl,“ versetzte er rasch und küßte die kleinen behandschuhten Finger.

Die Gräfin ließ sich diese zärtliche Huldigung länger gefallen, als es gerade notwendig gewesen wäre, und dachte darüber nach, ob dieser schöne junge Mann sie verstehe oder sich nur über sie lustig mache.

„Sie sagen das so seltsam,“ brachte sie endlich stockend hervor, „mißfällt Ihnen denn die Gesellschaft? — Sie müßte Ihnen doch eigentlich bekannt sein — von früher wenigstens“ — wollte sie hinzusetzen, aber sie beschwieg es.

Holstein zwiste von dem Strauch, vor dem er stand, die Blätter ab. „Sehr bekannt,“ gab er höflich zu, aber wieder glaubte das junge Weib den bittersten Spott aus den wenigen Worten gehört zu haben. Eben wollte sie sich ihm wieder nähern, da fuhr Holstein plötzlich herum und blickte seiner betroffenen Dame mit höhnisch verzerrtem Munde ins Gesicht.

In der Laube, an deren Hinterwand sie standen, war es laut geworden, deutlich unterschied man die Stimme des Mittelmeisters, der vorhin so pikante Anekdoten erzählt hatte.

„Und ich behaupte, er ist dennoch ein Abenteuerer und gehört nicht in die Gesellschaft,“ rief der Reiter in einem Ton, der bereits auf eine vorgerückte Weinlaune schließen ließ, „sein Geld imponirt mir durchaus nicht, wenn er auch damit herumwirft, wie ein indischer Nabob. Die Art kennt man ja in der Familie. Aristokratische Sippchaft, wirklich; heute Morgen hat man den freiherrlichen Vater jämmerlich zerhauen aus der Gasse gezogen. Ein ganz prachtvoller Anblick, so ein geprägtes Finanzgenie, meine Herren.“

Ein allgemeines Gelächter folgte.

„Pst!“ fuhr eine andere Stimme fort, „gewöhnen Sie Ihren prachtvollen Kommandobah an etwas mehr Piano. Die Nabob ist hier Lieb-Kind.“

„Lieb-Kind — sehr richtig,“ brühte die Kommandostimme von Neuem. „Burghaus thäte gut, sich ein wenig um seine Hauschere zu kümmern. Aber dieser Amoroso soll uns wahrscheinlich mit Gewalt aufgedrängt werden.“

Wieder schienen sich die Herren über den „famosen Wit“ zu amüsiren.

„Kommen Sie von hier fort,“ rief die Gräfin heiser vor Aufregung hervor und wollte ihren unbeweglichen Begleiter mit sich fortziehen, „die Gesellschaft vermischt mich schon zu lange.“

Und mit Aufgebot ihrer Kräfte drängte sie den Kapitän bis in den Lichtkreis des Rosenkiosk, aber hier machte sich der junge Mann ungestüm frei und schüttelte trotzig den Kopf.

„Ich bitte um Urlaub,“ forderte er mit seiner tiefen Stimme und ballte unwillkürlich die Faust, „denn mich drängt es, einige alte Bekanntschaften zu erneuern.“

Und ohne die Antwort der mit sich kämpfenden Frau abzuwarten, wollte er erregt den Gang hinuntereilen, aber die Obristin erreichte ihn noch einmal und legte ihm erregt die Hand auf die Schulter. Deutlich fühlte er, wie ihre Finger bebten und ihre leuchtenden Augen sprachen unverkennbarer als alles Andere.

„Holstein, führen Sie keinen Austritt herbei — ich bitte Sie,“ flüsterte das junge Weib bebend, „unternehmen Sie nichts, was uns beide kompromittiren könnte — hören Sie — beide.“

Sie schwieg einen Moment und blickte ängstlich in sein enischnellenes Antlitz empor, dann aber fuhr sie überredend und dringender fort:

„Ihr Eintritt in die Gesellschaft vollzieht sich unter außergewöhnlichen Umständen. Sie haben schon viel erreicht

und dürfen nicht mit einem Schlage die ganze Linie besiegen wollen. Und außerdem wurde ja nicht einmal ein Name genannt,“ fügte sie als stärksten Ueberredungsgrund hinzu.

Der Kapitän lachte hell auf: „Ganz recht — es wurde ja nicht einmal mein Name genannt. Verzeihen Sie, das hatte ich ganz übersehen.“

„Gnädige Frau — Clotilde — gnädige Frau — gnädige Frau!“ riefen viele Stimmen durcheinander, und aus dem hellerleuchteten Kiosk schienen viele Gestalten herauszubringen, um der Frau des Hauses entgegenzueilen.

Als die Gräfin sich gerufen hörte, fuhr sie zusammen und blickte sich scheu um, dann drückte sie dem jungen Mann befestigt die Hand, und während sie bereits an ihm vorüberhuschte, lächelte noch eine heiße Stimme vor seinem Ohr: „Also nichts unternehmen, Sie Wälder — bitte, bitte. Und in meinen Augen ist das ganze Geschwätz nichtig und leer. Hören Sie, Sie toller Seemann?“

In nächsten Augenblick tauchte sie mitten unter ihren jubelnden Gästen im Rosenkiosk auf, und der zurückbleibende Kapitän nahm noch wahr, wie zärtlich sich die zierliche Gestalt an den breitschultrigen Gatten anschmiegte und wie sich derselbe herabbeugte, um das graziose Weib aus seinem Champagnerkelch nippen zu lassen.

Holstein gab dieser Anblick plötzlich seine kühle Ueberlegung wieder.

„Sie hat Recht,“ sagte er kalt, und ging langsam den dunklen Pfad zurück. „Entweder muß man nicht auf den Einfall kommen, in dieser jämmerlichen Herde zünftig werden zu wollen, oder man muß ihr Meckern ertragen können. So mögen sich denn diese Herren ungestraft auf meine Kosten lustig machen,“ setzte er stockend hinzu, denn ihm war es, als spräche er eine Lüge, an die er selbst nicht glaube, „später werden ja auch diese Ritter meine Weine prüfen.“

So sprach er kalt und höhnisch, aber unvermittelt blieb er stehen und schlug sich stöhnend gegen die heiße Stirn.

„Könnte ich doch noch einmal aufs offene Meer zurück!“ brach es zum ersten Mal wild und unbändig aus seiner Brust hervor. „Aber Damm it, in meiner Narrheit habe ich die Anker so tief gefestigt, daß ich nicht mehr los kann, — nicht mehr los!“ wiederholte er in grimmiger Wuth und blickte sich um, als ob sich ihm etwas entgegenstellen müßte, das er niederschlagen könnte.

Aber kein Feind nahte sich ihm, nur aus einer der Lauben tönte eine süße Mädchenstimme, die er kannte.

Holstein stutzte. „Und auch dieses schöne Weib will sich von mir lösen?“ murmelte er finstern. „Nein, hier wenigstens will ich der Welt ein Schnippen schlagen!“

Er trat rasch unter den niederen Eingang.

In der Laube, die von mehreren grellrothen Lampen malerisch beleuchtet war, saß Sylvia, tief in einen bequemen Feldstuhl zurückgelehnt, und lauschte einem jungen Offizier, dessen eigenthümliche Schönheit auch dem Kapitän bereits im Saale aufgefallen war.

(Fortsetzung folgt.)

## Eisschränke,

Fliegenschränke billigst. 9608

Franz Flössner, Wellritzstrasse 6.

## Ein Vorurtheil

Ist die Annahme, nur die in Köln fabrizirte Eau de Cologne sei wirklich gut. Machen Sie, bitte, einen Versuch mit meinem Fabrikat und Sie werden finden, dass dasselbe **besser und viel billiger** ist, als die beste Kölner Marke, deren Duft so schnell verfliehet, während der erfrischende Wohlgeruch **meiner Eau de Cologne tagelang anhält.**

Vorräthig in den bekanntesten Eau de Cologne-Flaschen:  $\frac{1}{2}$  Fl. 0.60,  $\frac{1}{4}$  Fl. Mk. 1.—,  $\frac{1}{2}$  Fl. Mk. 1.75, Liter Mk. 6.—, Korbflasche à Mk. 1.50 und Mk. 3.—, Kiste mit 6 fein verpackten Fl. Mk. 5.—, Eau de Cologne zum Baden: Liter Mk. 4.—.

Für die leeren Flaschen werden 5, 10 resp. 20 Pf. zurückvergütet.

## Eau de Cologne-Seife.

Die Herstellung dieser Seife geschah auf Anregung meiner verehrten Kundschaft in Folge des grossen Beifalls, welchen meine Eau de Cologne fand. Meine **Eau de Cologne-Seife** ist eine der beliebtesten Seifen des Handels. Sie macht die Haut zart und weich und wirkt wegen ihres grossen Gehaltes an Eau de Cologne anregend auf die Nerventhätigkeit. Der angenehme und erfrischende Geruch dieser Seife verliert sich nicht während des Gebrauchs, sondern hält sich, bis dieselbe vollständig verwaschen ist.

St. 0.50, Carton 1.25.

Dr. M. Albersheim, Parfümerien,  
 Wiesbaden (Park-Hotel),  
 Wilhelmstrasse 30.

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1.

Lager amerikan., deutscher, englischer und  
 französ. Specialitäten, sowie sämtlicher  
 Toilette-Artikel.

Versand gegen Nachnahme. — Illustr. Katalog  
 kostenlos. 9392

## la Diamant-Oelfarbe per Pfund 30 Pf.,

Ia Fussboden-Oelfarbe . . . . .	per Pfund 35 Pf.
Ia Fussboden-Glanz-Oelfarbe . . . . .	40 . . . . .
Ia Fussboden-Lackfarbe . . . . .	50 . . . . .
Ia Bernstein-Fussboden-Lack . . . . .	1-Ka.-Büchse 150 . . . . .
Ia Karlsruher . . . . . Schnelltrocken-Lack . . . . .	150 . . . . .
Landleim . . . . .	per Pfund 45 . . . . .

empfehlht 9172

Carl Ziss, Grabenstrasse 20.

## Casseler

### Kirchenbau-Lotterie.

Ziehung am 31. Juli d. J.

Loose à 1 Mk., 11 Stück 10 Mk.

(Worte u. Liste 25 Pf. extra) verli. d. General-Debit

**J. Stassen, Kirchgasse 60,**  
 sowie die Firmen: **F. de Fallois, C. Grünberg,**  
**C. Henk, A. Korchner, L. A. Muscke,**  
**Th. Wachter. 9285**

## Zug-Falousien

### Rolläden

-Ersatztheile-

Chr. Maxaner & Sohn, Wiesbaden.

Severobenstrasse 20-22. Telephon 150. 8258



Künstl. Zähne 2 Mk.  
ohne Nebenkosten.

**Beste Qualität  
unter Garantie!**

(Schmerzlos.)

Stiftzähne, Reparaturen, Plomben, Zahnziehen,  
 Zahnreinigen etc. etc. zu mässigen Preisen bei  
 reeller gewissenhafter Bedienung.

**Lehnhardt's Zahn-Atelier,**  
 Kirchgasse 6, II. Kirchgasse 6, II.

## Wiesbadener Frauen-Verein.

Der Laden des Frauen-Vereins, Neugasse 9, empfiehlt  
 fein Lager fertiger Wäsche, handgestrickter Strümpfe, Röcke,  
 Jacken etc. Nicht Vorräthiges wird in kürzester Zeit und  
 bei billiger Berechnung angefertigt. Der Laden ist Mittags  
 von 1-2 Uhr geschlossen. F 206

## Divandeecken,

3 Mtr. lang, mit Franzen, von 10 Mark per Stück an  
empfehlen 6028

J. & F. Suth,

Museumstrasse 4, Ecke Delaspcestrasse 3.

## Kinder-Badewannen

von Mk. 5.50 an,

## Sitz-Badewannen,

Sidets zu Mk. 7.50

empfehlht 4878

**Franz Flössner,**  
 Wellritzstrasse 6.

## Seifen-Pulver

per Pfd. 15 u. 20 Pf.,

billiger und bequemer wie in Packeten.

**P. & D. Seligmann,**

33. Kirchgasse 33, vis-à-vis dem Roonenhof.

**Patente** Gebrauchs-Muster - Schutz  
 Waarenzeichen etc.,  
 erwirkt 8001  
 Civ.-Ingen.,  
**Ernst Franke, Bahnhofstr. 16.**

## Deckensteine,

gefehl. geföhigt, zur Herstellung von feuer- u. schwamm-  
 fähigen **Massdecken** (billiger als Holzbohlendecken) und  
 von leichten Zwischenwänden liefert per Mille 45 Mk.

**Dampfziegelwerk Geisberg Wiesbaden.**

Telephon No. 2150.

Ausführl. Prospect gratis und franco. 4626

# Pferde- und Fuhrwerk-pp. Versteigerung.

Donnerstag, den 19. Juli cr., Vormittags präcis 11 Uhr anfangend, läßt Herr Albert Conradi wegen Aufgabe des Fuhrwerks

**13. Schlachthausstraße 13**  
zu Wiesbaden

sein gesamtes Fuhrwerks-Zuventar u. dergl., bestehend in

5 schweren, guten Arbeits-Pferden nebst dazu gehörigem Pferdegeschirr, 1 melkenden Kuh, 3 schweren Fuhrwagen, 1 Block-Rolle (Tragkraft 150 Centner), 1 Hohl-Rolle (Tragkraft 200 Centner), 1 Heblade, 1 Häckselmaschine, sowie sonstigen Fuhrwerks-Geräthschaften und Stallutensilien aller Art, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

**Wilh. Helfrich,**

Auctionator und Taxator,  
Friedrichstraße 47.



**Kohlen-Consum-Verein.**  
(Gegründet am 27. März 1890.)

Geschäftsfokal: Luisenstr. 24, P. r.  
Vorzügliche und billige Bezugsquelle für Brennmaterialien jeder Art, als: meirte, Röh- u. Anthracit-Kohlen, Steinkohlen, Braunkohlen und Eier-Stein, Kuzündholz. Der Vorstand. F 389

## Gänse! Enten!

1900er Frühbrut, harte gesunde und vollkommen ausgewachsene Ebicr, liefert per Bahneilgut in sichtbar Verpackung unter Garantie für lebende und gesunde Ankunft franco und zollfrei per Nachn.: 7 große Gänse 25 Mk., 18 große schöne Enten 25 Mk., 17 fettfleischige Bratbühne 20 Mk. (Man. No. F 682) F 14  
M. Rappan, Podwolska No. 12, via Breslau.

## „Heilsarmee“

13. Frankenstraße 13.  
Donnerstag, den 19. Juli, Abends 8 Uhr:  
**Spec. Versammlung**  
von Kapitän **Present** aus England. Thema: „Sollen Frauen predigen?“ — Musik und Gesang.  
Jedermann herzlich einladen. Eintritt 10 Pf.

## Drucksachen aller Art

von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung, liefert reich, gut und zu mäßigsten Preisen die Buchdruckerei von 2456

**Carl Schnegelberger & Cie.**

(Inhab. Carl Schnegelberger Wwo.),  
26. Marktstraße 26.  
Comptoir im Hofe links, Barriere.

## Damen-Rad,

gut erhalten, Krankheit halber billig zu verkaufen bei

A. v. Gontta, Kirchstraße 7.

## Zwergspitz,

sehr anhänglich und wachsam, stubenrein, billig zu verkaufen Mainzerstraße 32a.

## Danksagung.

Allen denen, welche so herzlich Anteil nahmen an dem schweren Verluste meiner guten Frau, unserer theuren Mutter, sowie dem Arbeiter-gesangverein „Bruderbund“ für seinen erhebenden Grabgesang hiermit den herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Moriz Volkmar.**

Wiesbaden, den 18. Juli 1900.

# Aufklärung

## für Einjährig-Freiwillige.

Es ist vielfach die Meinung verbreitet, durch Empfehlung einzelner Firmen, daß nur solche Schuhmacher Schuhwerk für die Dienstzeit anfertigen können, die sich den Namen Militärschuhmacher beigelegt haben. Wir machen daher die jungen Herren, sowie deren Eltern darauf aufmerksam, daß jeder strebsame und leistungsfähige Schuhmacher, welcher bisher gutes und bequemes Schuhwerk lieferte, im Stande ist, auch für die Dienstzeit vor-schriftsmäßige Stiefel liefern zu können und bitten wir die betreffenden Herrschaften bei vorkommendem Bedarf ihre seitherigen Lieferanten berücksichtigen zu wollen. F 453

## Der Vorstand der Schuhmacher-Zunung.

## Neue holländische Superior-Voll-Häringe.

Eduard Böhm, Adolphstraße 7. 9804

## Neue! Kartoffeln! Neue!

Frühroten, prima Waare, per Spf. 30 Pf., per Centner Mk. 3.40, gelbe gelbfleischige Frühkartoffeln  
Spf. 40 Pf., Centner 4 Mk. 50 Pf. frei ins Haus.  
Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71. Tel. 852.

## Alle Schuhwaaren

werden gewissenhaft und schnell mit prima Reimleder reparirt; Herren-Stiefelsohlen und Abläge von 2,60 an, Damen-Stiefelsohlen und Abläge von 1,90 an, Watramstraße 18, Raden, a. d. Wehrstraße.

## Doppel-Villa,

nahe Dampfbahn-Haltestelle Adolfsbühl, kleines Object, für eine od. zwei Familien, Bad, Veranda, Garten, je 6 Zimmer, je 3 Mansarden, gesunde Lage, Abreise halber mit kleiner Anzahlung ganz oder getheilt günstig zu verkaufen oder vertauschen. Näh. Justizrath Köy, Rheinblickstraße 7. 8178

## Villa, in schönster Lage

bestehend, enth. 9 Zimmer u. sonstige Räume, dabei ein prächtig großer Garten, ist für 78.000 Mk. zu verkaufen und kann nach Wunsch bezogen werden. Beste Kaufgelegenheit. Offerten erbeten unter N. Z. 470 an den Tagbl.-Verlag.

## Agentur für Absatz von grünem Sandstein.

Eine in Wiesbaden und Umgegend im Steinbruch und Bausache bekannte tüchtige Person wird zum Absatz von rauch polirten Steinen gegen procentuale Vergütung gesucht. Offerten an **Martin Lümmel**, Baugeschäft, Frankfurt a. Main, Gerbermühlstraße 36. (Man. No. F 712) F 14

Damen besserer Stände finden in meiner Privat-Entbindungsanstalt freudl. Aufnahme unter Garantie absoluter Verschwiegenheit. Frau **Crotto**, deutsche Heb., rue Sohlet 25, Böttich, Belg.

Adolphstr. 3, Ob. 1. Et., möbl. Z. mit od. ohne Verh. bil. Kapellenstraße 1 ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. **August Heylmann**, Tapezier. 4632

Watramstraße 21, 2 L., Ede Wehrstraße, möbl. Zimmer an einen Herrn oder ältere Dame zu vermieten. 3211

## Volontär

mit geübterem Talent gesucht **Baudirec-tion** Langgasse 1.

## Verloren

Portemonnaie (braunes Leder), Inhalt Kleingeld, fremde Kupfer-münzen, Notizen u. dergl., von Kirchstraße durch Burgstraße nach der Abgaststraße. Gegen Belohnung abzugeben Adgaststraße 8.

Verl. ein Väter Krügen. Abzug. a. Bel. Aociustr. 77, 3 Et.

Verloren Samstag schwarzer Capotuit (Herrngartenstraße). Abzugeben gegen Belohnung Adolfsbühl 10, 3.

Gef. eine Nid. Tischenuhr. Abg. Wehrstr. 40, 3 L., zw. 8 u. 9.

## Familien-Nachrichten

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.

**Geboren.** Ein Sohn: Herrn Oberamtmann Paul Fuh, Bismarckstr. Herrn Dr. Noedel, Holzheim. Herrn Regierungs-Baummeister Hamilton, Altona a. E. Herrn Polizei-Leutnant Brandt, Berlin. Herrn Regierungs-Baummeister Kurt Plüschke, Breslau. — Eine Tochter: Herrn Leutnant von Mandelsloh, Straßburg i. El. Herrn Ober-Leutnant Wink, Straßburg. Herrn Regierungs-Baummeister Hirt, Berlin.

**Verlobt.** Fräul. Elise Schmal mit Herrn Pfarramts-Candidat Otto Tich, Berlin. Fräul. Louise Loefener mit Herrn Stadtsarg Dr. Alexander Villaret, Berlin-Saarbrücken. Frä. Cäcilie Sumpfeld mit Herrn Hauptmann Franz von Kaumer, Böhlan. Fräulein Maria Pfeifer mit Herrn Ober-Leutnant Friedrich Freiherrn Schilling von Ganshaff, Bonn. Fräul. Ida Helmich mit Herrn Pastor G. Schönwald, Frankfurt a. M.—Yenus!

**Geitorben.** Herr Rittmeister Carl Wedder, Bad Nauhof. Herr Rittmeister a. D. Henning von Dergen, Kassel. Herr Ober-Leutnant Adolf v. Wulffen, Dor-es-Salaam. Herr Bezirksamtmann Wilhelm Freiherr v. Wallen, Kribi. Herr Oberingen. a. D. Carl Fuchs, München. Herr Postdirector Carl Groll, Oberalogen. Herr Amtsgerichtsrath a. D. Leopold Freiherr d'Erville von Loewenclau, Halle a. S. Herr Rittmeister Eduard Jung, Köln. Herr Lothar von Siegroth, Trachenberg. — Frau Marie Gräfin von Stäufried und Rattonig, geb. Müller, Charlottenburg. Frau Oberamtsrichter Gebfer, geb. Müller-Kraul, Hannover.

Heute Morgen verschied nach langem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser untergeßlicher Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

# Herr Wilhelm Hammelmann,

wobon wir hierdurch Kenntniß geben.

Frau Elise Hammelmann und Kinder.

Wiesbaden, den 17. Juli 1900. 9675

Die Beerdigung findet Donnerstag Mittag 5 Uhr vom Trauerhause, Moritzstraße 10, aus statt.

Heute Morgen 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, mein innigstgeliebter, unvergesslicher Gatte, unser theurer Vater, Grossvater, Schwiegervater, Bruder und Onkel,

# Herr Ludger Wintgen,

im Alter von 65 Jahren.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen.

**Catharina Wintgen, geb. Schall.**

Wiesbaden, den 17. Juli 1900.

New-York, Nürnberg, Oberndorf am Neckar, Köln am Rhein, Sinj (Dalmation).

Die Beerdigung findet Freitag, den 20. Juli, Nachmittags 6 Uhr, vom Trauerhause, Victoriastrasse 16, aus statt.